Achtung IT-Notfall: Mailadressen funktionieren nicht, Sprechzeiten sind evtl. nicht aktuell, Telefonnummern sind jedoch erreichbar!

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2026/27

(Stand: 23.10.2026; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert, Änderungen sind rot gekennzeichnet.)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Wintersemesters 2026/27 3
Einführungsveranstaltungen 3
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen 4
Fachstudienberatung 5
Kontaktdaten 6
Öffnungszeiten der Sekretariate 7
Ansprechpersonen im Prüfungsmanagment 8
Anmeldetermine 9
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik 10
Introduction to British Literatures and Cultures I 11
Introduction to British Literatures and Cultures III 18
British Literatures and Cultures: Key Issues 23
English Studies for Primary School Teachers 26
Teaching English I (TEFL I) 30
Practical School Placement II/III (SPS II/III) 33
Fachdidaktik Englisch an der Grundschule I 36
Fachdidaktik Englisch an der Grundschule II 37
Introduction to English Linguistics II 38
English Linguistics I 41
Key Qualification in English Studies 43
Academic Textuality and Translation 46
US Society and Diversity: Politics, History and Culture 49
Synchronic and Diachronic Varieties of English 53
Ethnicity and Diversity in US Culture I 56
The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language 59
Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies 62
Science in Literature and Culture 65
Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures 68
Advanced British and Postcolonial Literary and Cultural Studies 74
Teaching English II (TEFLII) 82
Practical School Placement IV/V (SPS IV/V) 84

English Linguistics: Language Structure 86
Variation in English II 88
American Literatures, American Societies 90
Celtic Studies I/II 94
Examens- und Forschungskolloquia 94
Zusatzangebot außerhalb von Modulen 95
Additional non-module courses 95

Dauer des Wintersemesters 2026/27

Das Wintersemester beginnt am 01.10.2026 und endet am 31.03.2027.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 12.10. bis einschließlich 19.12.2026 und vom 04.01. bis einschließlich 06.02.2027 statt. Dienstag, der 02.12.2026, ist *dies academicus*, an dem keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden. Mittwoch, der 27.01.2027 ist Tag der Lehre, an dem ab 13 Uhr keine Lehrveranstaltungen mehr stattfinden.

Der Zeitraum vom 05.10. bis 09.10.2026 wird als **Einführungswoche** genutzt.

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester Lehramt Englisch sowie B.A. Anglistik

Lehramt Englisch: tba

B.A. Anglistik (Kernfach): tba

M.A. Global British Studies: tba

Bis Montag, den 05.10.2026, 17.00 Uhr müssen die Fachbachelor über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ ihre Wünsche zur Belegung von Wahlbereichsmodulen und fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen (SQ) anmelden. Organisatorische Hinweise dafür erhalten Sie in der Einführungsveranstaltung. Bitte informieren Sie sich aber bereits vorher über das aktuelle Angebot der Wahlbereichs- und SQ-Module über die Homepage der Universität Leipzig. Überprüfen Sie vor allem, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen der gewünschten Wahlbereichsmodule erfüllen.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt: https://tool.uni-leipzig.de/. Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben. **Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.**

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 28.09.2026, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 05.10.2026, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Englisch

Mittwoch, d. 30.09.2026, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 05.10.2026, 17.00 Uhr:

- M.A. Global British Studies
- B.A. Anglistik
- Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung. Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibezeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind.

Mittwoch, d. 30.09.2026, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 05.10.2026, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik und fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Wintersemester 2026/27 wird auf der Homepage der Universität unter http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/wahlbereich.html veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche dort, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant.

Die Zuteilungslisten werden über das „Tool“ bis zum 06.10.2026, 12.00 Uhr veröffentlicht.

Danach läuft bis zum 07.10.2026, 23:59 Uhr die Online-Bestätigungsphase, d.h., es muss die Annahme der Module online bestätigt und die Wahl der Kurse bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Wintersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik
Dr. Jakob Neels
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für Lehramt Englisch:
Dr. Ariane de Waal
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.08)

Für M.A. Global British Studies:
Prof. Dr. Ralf Haekel
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.07)

Prof. Dr Martin Schäfer
(Haus 4, 3. Etage, Raum H5 3.01)

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/institut/team/sprechzeiten/).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link ‚Studiengänge' erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse:	Universität Leipzig Institut für Anglistik Beethovenstraße 15 04107 Leipzig
Telefon:	0341 – 9737 310
E-Mail:	anglistik@uni-leipzig.de
Homepage:	https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/

Die **Sprechzeiten und Kontaktdaten der Lehrkräfte** finden Sie auf der Homepage unter folgendem Link:

https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/institut/team/sprechzeiten/

Öffnungszeiten der Sekretariate

Institutssekretariat / Sekretariat der Professur für British Cultural Studies: (H4 3.09) **Berit Schutza** E-Mail: anglistik@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347	Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 14:30 Uhr
Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06) **Katja Brunsch** E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329	Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr Dienstag bis Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr Freitag 10:00-11:30 Uhr
Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13) **Denise Keil** E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389	Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr

Ansprechpersonen im Prüfungsmanagment

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

https://www.philol.uni-leipzig.de/fakultaet/studienbuero/pruefma

- **B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:**

Laura Arendt – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.07 Tel.: 0341-97 37303
pm-philol@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.30 Uhr, Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- **für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:**

Sophie Rönnecke - Goethestraße 3-5, Raum 2.14 Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr

- **Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:**

N.N. – Goethestraße 3-5, Raum 2.13 Tel.: 0341-97 37478
zpl.vertretung@uni-leipzig.de

Mo. 13.30 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 16.00 Uhr

- **Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:**

Sandra Thamm – Goethestraße 3-5, Raum 2.13 Tel.: 0341-97 37346
sandra.thamm@uni-leipzig.de

Di. 09.00 – 12.00 Uhr, Mi 13.00 – 15.00 Uhr

- **für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:**

Sandra Rößler – Goethestraße 3-5, Raum 412 Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Mi. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 16.00 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt an Berufsbildenden Schulen:

Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Prüfungsmanagements

- für Wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften:

Claudia Jäger – Goethestraße 3-5, Raum 2.14 Tel.: 0341-97 37306
claudia.jaeger@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: https://pa.uni-leipzig.de/
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.
Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/pruefungen/abschlussarbeiten/.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky.
Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:
https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24459.htm

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student*innenRates), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.

Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. In der Regel können wir euch auch zu euren anstehenden Prüfungen etwas sagen oder unsere Erfahrungen mit euch teilen. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Einmal im Monat findet die **anglophile Bar Night** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens oder online statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton*innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading Group** und des **Film Clubs**, den **Lecturer's Guide to the Past** und, und, und … Es ist für alle etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de

Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam

Instagram: /fsranam

Persönlich: tba

oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1101 für Bachelor Anglistik (Pflicht 1. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 1. Semester)
für Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflicht 3. o. 5. Sem.)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to British Literatures and Cultures I

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Ralf Haekel

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Übung "Kulturstudien" (1 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte, Entwicklungen und Arbeitsweisen der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien zu benennen und zu erklären. Sie können zentrale historische Ereignisse und Entwicklungen der britischen Inseln darstellen, deren Bedeutung erklären und sie in den dazugehörigen historischen Kontext einordnen. Sie sind fähig, ihr erworbenes Wissen auf einzelne Texte anzuwenden und kurze wissenschaftliche Textanalysen in englischer Sprache zu verfassen.

Inhalt In der Vorlesung Literatur werden anhand von konkreten Beispieltexten die unterschiedlichen literarischen Genres und Textsorten sowie deren spezifische literarische Merkmale und Techniken behandelt. Darüber hinaus werden wichtige Begriffe und Analysetechniken der Literaturwissenschaft anwendungsorientiert vermittelt, die wiederum im dazugehörigen Seminar anhand eigenständig verfasster Textanalysen vertieft werden.
Die Vorlesung Kultur vermittelt einen Überblick über die Geschichte der britischen Inseln. Die Darstellung zentraler politischer, gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen wird verknüpft mit der Diskussion einzelner Konzepte der Kulturstudien, womit den Studierenden ein Einblick in das Erkenntnisinteresse und die Arbeitsweisen des Faches ermöglicht wird.
Die dazugehörige Übung vertieft ausgewählte Aspekte der Vorlesung und erhöht durch Arbeit an zeitgenössischen Texten das Verständnis der einzelnen historischen Epochen. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (60 Minuten) zur Vorlesung und Seminar „Literatur“
Klausur (60 Minuten) zur Vorlesung und Übung „Kulturstudien“

Introduction to British Literatures and Cultures I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-1101.VL01
Vorlesung Literatur: Introduction to Literary Analysis

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Haekel, Ralf

Exam: Written examination (60 min) covering the courses 1101-1 and 1101-2

Reading list: Poetry: A reader will be available on Moodle by 1 October 2025; Narrative: Julian Barnes. *The Sense of an Ending;* Drama: William Shakespeare. *Hamlet*

This lecture course is designed to enable students to analyse and interpret literary texts and to introduce them to key concepts in literary study and theory. You will get to know the basic concepts and scholarly methodology and learn how to apply them in your analysis of works of literature of all genres and historical periods. The lecture course is organized in four thematic blocks:

1. Poetry: historical context, formal analysis, interpretation
2. Interpreting narrative: genres, concepts, methods
3. Drama: from page to stage
4. Theory: from structuralism via deconstruction to present theoretical approaches to literature

One special focus of the lecture will be on the introduction to scholarly research and academic writing, i.e., we will also talk about the crucial question of how to write a term paper. Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No 1101-2) will be offered, in which students can practice and enhance their analytical skills.
Reading:

Regular attendance is necessary and expected.

04-ANG-1101.SE01
Seminar Literatur: Introduction to Literary Analysis

Recommended preparation: see lecture 04-ANG-1101.VL01
Reading list: see courses 04-ANG-1101.SE01a-l
Exam: see lecture 04-ANG-1101.VL01

The lecture course ‘Introduction to Literary Analysis’ is complemented by a seminar which will give students the opportunity for close readings of literary texts, thus enabling them to apply the knowledge, methods, and analytical tools acquired in the lecture series. The literary texts differ from those discussed in the lecture and are chosen by the respective lecturers.

Von den folgenden Übungsangeboten (04-ANG-1101.SE01a-l) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-1101.SE01a
Seminar: Introduction to Literary Analysis
montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 124 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Acquisition of knowledge in the analysis of literary texts: terms, methods, genres.

Poems: W. Shakespeare, “Sonnet XIX”; W. Wordsworth, “The Daffodils”; L. Greenlaw, “A Change in the Weather”
Drama: William Shakespeare: *A Midsummer Night’s Dream*
Short Story: E. Hemingway, “Hills Like White Elephants”; K. Mansfield, “The Garden Party”
Novel: M. Spark, *The Prime of Miss Jean Brodie*

04-ANG-1101.SE01b
Seminar: Introduction to Literary Analysis
mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 223 Nandi, Miriam

Poems: will be made available on Moodle
Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
Novel: Helon Habila: *Oil on Water.*

The reading load might be a bit heavier than in some of the other seminars.

04-ANG-1101.SE01c
Seminar: Introduction to Literary Analysis
mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: “Sonnet XIX”; Percy Bysshe Shelley: “Ozymandias”; Robert Browning: “My Last Duchess”; Alfred Lord Tennyson: “The Lady of Shalott”
Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
Novel: Virginia Woolf: *Mrs Dalloway*

Please purchase William Shakespeare’s *The Merchant of Venice* (Arden edition) and Virginia Woolf’s *Mrs Dalloway*. All other texts will be provided via Moodle.

04-ANG-1101.SE01d
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 222 Welz, Stefan

Poems: J. Keats, W. H. Auden, S. Plath
Play: William Shakespeare: *Othello*
Short Fiction: Katherine Mansfield: Short Stories
Novel: Kazuo Ishiguro: *Klara and the Sun.*

04-ANG-1101.SE01e
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: “Sonnet XIX”; Percy Bysshe Shelley: “Ozymandias”; Robert Browning: “My Last Duchess”; Alfred Lord Tennyson: “The Lady of Shalott”
Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
Novel: Virginia Woolf: *Mrs Dalloway*

Please purchase William Shakespeare’s *The Merchant of Venice* (Arden edition) and Virginia Woolf’s *Mrs Dalloway*. All other texts will be provided via Moodle.

04-ANG-1101.SE01f
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 222 Welz, Stefan

Poems: J. Keats, W. H. Auden, S. Plath
Play: William Shakespeare: Othello
Short Fiction: Katherine Mansfield: Short Stories
Novel: Kazuo Ishiguro: Klara and the Sun.

04-ANG-1101.SE01g
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: “Sonnet XIX”; Percy Bysshe Shelley: “Ozymandias”; Robert Browning: “My Last Duchess”; Alfred Lord Tennyson: “The Lady of Shalott”
Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
Novel: Virginia Woolf: Mrs Dalloway

Please purchase William Shakespeare’s *The Merchant of Venice* (Arden edition) and Virginia Woolf’s *Mrs Dalloway*. All other texts will be provided via Moodle.

04-ANG-1101.SE01h
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 101 Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth, Ted Hughes, Sia Figiel
Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
Short Story: E. A. Poe: “The Tell-Tale Heart”
Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid’s Tale*

04-ANG-1101.SE01i
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 101 Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth, Ted Hughes, Sia Figiel
Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
Short Story: E. A. Poe: “The Tell-Tale Heart”

Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

04-ANG-1101.SE01j
Seminar: Introduction to Literary Analysis
donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 122 Fleischhack, Maria

Poems: Wilfried Owen: "Dulce et Decorum est", Siegfried Sassoon: "Attack" and others.
Drama: William Shakespeare: *A Midsummer Night's Dream*
Short Story: Mary Elizabeth Braddon: "Good Lady Ducayne"
Novel: Bernardine Evaristo: *Girl, Woman, Other*

04-ANG-1101.SE01k
Seminar: Introduction to Literary Analysis
freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 121 Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth, Ted Hughes, Sia Figiel
Drama: William Shakespeare: *Hamlet*
Short Story: E. A. Poe: "The Tell-Tale Heart"
Novel: Yann Martel: *Life of Pi*

04-ANG-1101.SE01l
Seminar: Introduction to Literary Analysis
dienstags 15:15-16:45 Uhr Seminargebäude S 304 Oehmichen, Max

Poems: Percy B. Shelley: "Mont Blanc"; William Shakespeare: "Sonnet 18" and "Sonnet 130"; Kendrick Lamar: "i"; Philip Sidney: "Astrophil and Stella I"; John Milton: "When I Consider How My Light Is Spent"
Drama: William Shakespeare: *Much Ado About Nothing*
Novel: Michelle Gallen: *Factory Girls*

04-ANG-1101.VL02
Vorlesung Kulturstudien: A Political and Cultural History of the British Isles

montags 15.15 - 16.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Böhnke, Dietmar

Exam: written examination (60 min) covering the courses 1101.VL02 and 1101.ÜB02

The British Isles are often seen as being "steeped in history", and British (and Irish) identity as having a strong historical, sometimes nostalgic, streak (think of *Bridgerton* and the heritage industry). Certainly Cultural Studies urges scholars and students to "always historicise". At the same time, history is a politically and ideologically inflected construction of past events ("always written by the winners", as they say). Against this background, this series of lectures has the dual aim to provide, on one hand, a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present, and to question and analyse, on the other, the perspectives and discourses surrounding these 'narratives' (such as questions of source/text and medium, class, gender, ethnicity, region, nation etc.). Among others, we will touch on such issues as the evolution of (political) institutions, including the parliament and the monarchy, the complex

histories of various regions and ethnicities, the development of the British Empire and Britain's place within Europe, and a wide range of other economic, social and cultural developments.

04-ANG-1101.ÜB02
Übung Kulturstudien: Key Texts in British History

Exam: see lecture 1101.VL02

The lecture 'A Political and Cultural History of the British Isles' is complemented by this practical course (Übung) which will focus on central texts (written documents, images, audiovisual texts etc.) in British history from the Romans around 100 AD to the present day. It aims at providing a deeper understanding of important events and developments by offering an exemplary analysis that will not just deepen your knowledge of British history, but is also designed to develop your skills of academic analysis.

Von den folgenden Übungsangeboten (04-ANG-1101.ÜB02a1-g2) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

a1)	montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Nisters, David
a2)	montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Nisters, David
b1)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Nisters, David
b2)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Nisters, David
c1)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Nisters, David
c2)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Nisters, David
d1)	mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Böhnke, Dietmar
d2)	mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Böhnke, Dietmar
e1)	donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Pittel, Harald
e2)	donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Pittel, Harald
f1)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Pittel, Harald
f2)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Pittel, Harald
g1)	freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Pittel, Harald
g2)	freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Pittel, Harald

Die Übungen finden 14-tägig statt.

Modul: 04-002-1103 für Bachelor Anglistik (Pflicht 3. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to British Literatures and Cultures III

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Stefan Welz

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und der Kulturstudien umfassend darzustellen und in historische wie theoretische Kontexte einzuordnen. Sie können zudem eigene wissenschaftliche Analysen zu spezifischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen in der Fremdsprache verfassen und sich über die dabei relevanten Kriterien austauschen.

Inhalt In der Vorlesung und dem Seminar werden wichtige Momente und Aspekte der britischen (Literatur-)Geschichte und Gegenwart in abwechselnder, spezifischer Themenstellung intensiv und kritisch behandelt. Bezugnehmend auf die Inhalte der Vorlesungen werden in der Übung die grundlegenden Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache anwendungsorientiert vermittelt. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Essay als Hausarbeit in den Kulturstudienseminaren oder in der Vorlesung

Introduction to British Literatures and Cultures III

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-002-1103.SE01
Seminar Kulturstudien
Von den folgenden Seminarangeboten (1103.SE01a-SE01c) ist ein Kurs zu belegen.

04-002-1103.SE01a
The Nineteenth Century

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 225 de Waal, Ariane

Exam: essay as a term paper in course 04-002-1103.SE01 or in course 04-002-1103.VL02

The nineteenth century gave rise to some of the most widely studied texts in English Studies, including the novels of Jane Austen, the Brontës, Charles Dickens, or Bram Stoker. What seems to demand particular scrutiny from a British Cultural Studies perspective, however, are the broader cultural contexts in which these publications emerged. The nineteenth century was defined by sweeping social, political, and economic transformations: the expansion of the British Empire and the rise of commodity and consumer culture; transatlantic slavery and abolition; urbanisation and public health crises; social reform and workers' movements; advances in medicine and evolutionary biology; the New Woman phenomenon and the suffragette movement; and an increasing reliance on fossil fuels that laid the groundwork for the current climate predicament. How can we study the century's entwined colonial, sanitary, industrial, and ecological histories from a British Cultural Studies perspective? Which materials can we work with, and where do we find our research objects, once we begin to look beyond the towering presence of the nineteenth-century novel? This seminar will equip students with the tools to carry out their own research projects and prepare them for writing an essay on an aspect of nineteenth-century British culture.

04-002-1103.SE01b
Disease, Demonisation and Discrimination: The Discourse around HIV in 1980s Britain

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 325 Simmons, Finlay

Exam: essay as a term paper in course 04-002-1103.SE01 or in course 04-002-1103.VL02

Reading list: Extracts from the following texts will be used in class: Curtis, Adam. "Ep. 2 Suspicion." Shifty on YouTube. Garfield, Simon. The End of Innocence: Britain in the Time of AIDS. Faber & Faber, 2021. Gilroy, Paul. After Empire: Melancholia or Convivial Culture. Rutledge, 2004. Self, Will. Dorian: An Imitation. Viking, 2002. Severs, George. Radical Acts: HIV/AIDS Activism in Late Twentieth-Century England. Bloomsbury Academic, 2024. Smith, Anna Marie. "The Imaginary Inclusion of the Assimilable 'Good Homosexual': The British New Right's Representations of Sexuality and Race." Diacritics, vol. 24, no. 2/3, 1994, pp. 58–70. JSTOR, https://doi.org/10.2307/465164. Accessed 12 Mar. 2026. Tyerman, Thom, and Travis van Isacker. "'Here There Be Monsters': Confronting the (Post)Coloniality of Britain's Borders." Review of International Studies, vol. 51, no. 3, 2025, pp. 409-29.

This seminar will focus on exploring the UK societal response to the outbreak of HIV. After the first reported cases in 1981, a whirlwind of panic, stigma and conversation abounded. Those impacted were not only gay men, but other minority groups like haemophiliacs and intravenous

drug users. The course will explore policies, public texts, and first-person accounts of the illness to glean a wide-ranging understanding of the discourse surrounding the outbreak of the disease. We will also consider the link between the public's response to this moment and the neoliberal politics of then Conservative Prime Minister Margaret Thatcher. How was Thatcher able to mobilise "the homosexual" as a figure of derision and fear to pursue other policy measures? In what ways did the UK adopt responses from the US, where the outbreak had occurred earlier? How did community activism influence the response and aid campaigns to raise awareness for the crisis?

The classroom setting will be collaborative and interactive, collating a variety of features and methods to enable a student-led approach.

04-002-1103.SE01c
Historical Cultural Studies: The Long Eighteenth Century

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 121 Moßmann, Marlon

Exam: essay as a term paper in course 04-002-1103.SE01 or in course 04-002-1103.VL02

Reading list: TBA. Essential texts, secondary literature and additional materials will be made available on Moodle.

Spanning the time between the Glorious Revolution in 1688 and the end of the Napoleonic wars in 1815, the term "the long eighteenth century" denotates a historical period marked by social, political, and economic revolutions. At the same time, Great Britain, along with most of Western Europe, experienced a vibrant period of intellectual flourishing within the Enlightenment culture as "the age of reason".
The class aims at providing a broad introduction to the culture of the Enlightenment and the long eighteenth century, including an overview of key developments in politics, science, philosophy, and the arts, and proposes that these different fields interact and inform each other to shape the Zeitgeist. Additionally, the seminar teaches the methods and theories of historical Cultural Studies in order to enable students to critically study, analyse, and make sense of historical sources.
By engaging a variety of historical texts, material cultural artifacts, literature, and art, we might ask ourselves questions such as: How do the material, social, and historical conditions inform eighteenth century cultural attitudes and values? Which cultural developments can we trace along the timeline of the century caused by important historical events, and the emergence of Enlightenment ideas in philosophy, science, and art? What are the systemic and cultural structures of power and oppression during this period, and how do they intersect with identity discourses and processes of othering along the lines of race, gender, and class? And maybe most importantly: how does the construction of the long Eighteenth century as a shared or imagined past help us to make sense of our present?

Active student participation and regular attendance are expected.

04-002-1103.VL02
Vorlesung Literatur:
New Approaches to Romanticism

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 11 Haekel, Ralf

Exam: essay as a term paper in course 04-002-1103.SE01 or in course 04-002-1103.VL02

Reading list: A syllabus with the reading list will be available online on Moodle

The Romantic period is often considered to be the hour of birth of modernity: The French Revolution fundamentally changed European politics, the industrialisation led to the differentiation of modern society, and the expansion of the printing industry and literacy led to a new form of public and private readership. The academic field of Romantic Studies has undergone fundamental changes in recent decades. From the early 20th century until the early 1980s, the meaning of the term "Romanticism" seemed to be quite clear: it referred to a literary period at the turn of the 19th century, dominated by poetry and concerned with the description of nature, subjectivity, and the creative power of the imagination. The literary canon was relatively small, consisting mainly of the works of the all-male Big Six: William Blake, William Wordsworth, Samuel Taylor Coleridge, John Keats, Percy Bysshe Shelley and Lord Byron.
In the wake of New Historicism and Gender Studies of the 1980s, a much wider range of genres and authors – male *and* female – were rediscovered and reintroduced to the canon. Today, Romanticism is studied in the light of many different theories, and prominent themes range from eco-criticism and the Anthropocene, literature and science, urban Romanticism, industrialisation, and media change to radical revolutionary politics. These new approaches led to many new and exciting insights: well-known texts appear in a new light and many lesser-known authors are rediscovered. This lecture course will serve as an introduction to Romanticism and will also provide an overview of these recent developments.

Regular attendance is required and expected!

04-002-1103.ÜB01
Übung Geschriebener Akademischer Diskurs: Academic Writing

Von den folgenden Angeboten (1103.ÜB01a-ÜB01b) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

a)	mittwochs	17:15-18:45 Uhr	Seminargebäude S 410	Reid, Michael
b)	donnerstags	17:15-18:45 Uhr	Seminargebäude S 322	Reid, Michael

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 9th ed., Modern Language Association of America, 2021. Nünning, Vera, and Ansgar Nünning. *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Klett, 2014. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge University Press, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015.

For students in their third semester of studies, this course introduces students to the principles and mechanics of writing an essay in academic English for literary and cultural studies. Via an incremental series of exercises based on literary and cultural studies texts as well as supplementary texts on English grammar and academic writing, students learn the key mechanics of academic writing, including how to engage in independent research, how to develop an argumentative thesis, and how to properly use and cite both primary and secondary literature. In addition to teaching students the genre conventions of academic essays and research papers, the sessions further include language awareness activities to help students reduce L1 interference as well as exercises that develop their understanding of grammaticality, register, and style. The exercises focus on (i) the fundamentals of academic writing, including the appropriate use of quotations and citations, (ii) developing independent research skills and creating subject-specific bibliographies, (iii) developing critical approaches and perspectives, (iv) discerning patterns of coherence and cohesion, and (v) applying systematic revision techniques.

Students will workshop ideas for their essay throughout the semester and will submit their final 5-page essay by the end of term.

This course is designed to build on those grammar skills that students have already been introduced to and examined on in their first semester in the Key Qualification in English Studies (04-002-1501) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Introduction to British Literatures and Cultures III (04-002-1103) module *only after* completing Key Qualification in English Studies (04-002-1501).

Modul: 04-ANG-1105 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 5. Semester)
außerdem belegbar für B.A. mit Wahlfach Anglistik
und für Lehramt Englisch Gym im Bereich Ergänzungsstudien
(Wahlmodul 9. Semester)

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 5. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 3. Semester belegt werden, um im 5. Semester dann das linguistische Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: Key Issues

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Miriam Nandi

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, anhand ihres historischen Hintergrundwissens gegenwärtige Aspekte und Probleme des britischen Kulturkreises theoretisch fundiert zu erklären. Sie können den Zusammenhang zwischen britischer Kultur und Literatur reflektieren und spezifische literarische Texte analysieren und kontextualisieren. Sie sind außerdem in der Lage, ihre fachlichen Kenntnisse und ihren eigenen Standpunkt im Rahmen einer Hausarbeit zu verschriftlichen.

Inhalt In der Vorlesung werden zentrale Themen der britischen Inseln intensiv behandelt und kritisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Im Seminar werden spezifische Aspekte der britischen Literatur und/oder der Neueren Englischen Literaturen, z.B. Gattungen, Genres, Motive, Themen und Epochen, diskutiert und auf konkrete Textbeispiele angewandt.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit zum gesamten Modul

British Literatures and Cultures: Key Issues

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-1105.VL01
Vorlesung Kulturstudien: Contemporary Britain

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 302 Rostek, Joanna

This lecture will give you an overview of issues that are relevant for understanding the United Kingdom in the twenty-first century. The topics that we shall cover range from the relationship between the four nations within the UK, Britain's international relations (including the consequences of the Brexit referendum) and current political debates to economic, legal, and educational concerns. After attending the lecture, you will have a better understanding of important issues such as the British parliamentary, electoral and party systems, the monarchy, multiculturality, and the role of the media.

04-ANG-1105.SE01
Seminar Literatur
Von den folgenden Seminarangeboten (1105.SE1a-SE1b) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-1105.SE01a
The Subjective Turn

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Haekel, Ralf

Exam: term paper

Reading list: A syllabus with the reading list will be available online on Moodle.

In today's culture, inwardness and subjectivity are closely associated with personal identity and selfhood. This is, however, not a universal truth but rather a historical development originating in the 18th century. In other words, subjectivity is a cultural construct that emerged in the Age of Enlightenment and Romanticism. The philosopher Charles Taylor describes this development as a "massive subjective turn of modern culture, a new form of inwardness, in which we come to think of ourselves as beings with inner depths". The subjective turn has many facets and is part of a general transformation of philosophy and science. In literature, many genres and formal features support this inward turn: emotions and passion rival reason, thus paving the way for the psychological novel of the later 19th century. For instance, William Wordsworth describes his autobiographical epic *The Prelude* as "a thing unprecedented in literary history that a man should talk so much about himself". In our seminar we will look at the philosophical and medical changes occurring in the 18th and 19th centuries before analysing key Romantic poems and novels. We will read two longer texts –Wordsworth's *The Prelude* and James Hogg's *Private Memoirs and Confessions of a Justified Sinner* – and selected poetry.

Regular attendance is required and expected!

04-ANG-1105.SE01b
Violence and Vulnerability in Contemporary Literature

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 403 Nandi, Miriam

Exam: term paper

This seminar explores representations of violence and vulnerability in 21st century Anglophone literature, with a specific focus on gender, class, race, and environmental degradation. Analysing 21st century novels such as Sarah Moss's *Ghost Wall*, Helon Habila's *Oil on Water*, Claire Keegan's *Small Things Like These*, and Sarah Hall's *The Carhullan Army*, we will investigate into the various ways in which British, Irish, and postcolonial literatures portray violence and vulnerability. In the process, we will pay particular attention to the different forms and genres the texts use and examine their potential functions and effects.
This course will also engage with critical theories of violence (Fanon) and vulnerability (Butler). We will discuss the tensions between the potential of literature to foster an ethics of care toward vulnerable groups and the market-driven demand for sensationalized portrayals of suffering, which often lead to desensitization and commodification of vulnerability
Please note that this course carries a very heavy reading load. Small written assignments (not graded) will be part of the learning process.

Please buy: Helon Habila. *Oil on Water*. Penguin, 2011.
Sarah Hall. *The Carhullan Army*. Faber & Faber, 2017.
Sarah Moss. *Ghost Wall*. Granta, 2018.

Modul: 04-ANG-1108 für Lehramt Englisch GS (Pflicht 7. Sem.)

English Studies for Primary School Teachers

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Anglophone Kinderliteratur" (2 SWS)
- Seminar "Sprachliche und kulturelle Phänomene des anglophonen Raums für die Grundschule" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Beispiele anglophoner Kinderliteratur sowie spezifische Phänomene der britischen, US-amerikanischen und/oder Commonwealth-Kulturen oder frühspracherwerbsorientierte Aspekte der englischen Sprache mündlich und schriftlich darzustellen, zu interpretieren und auf schulrelevante Kontexte zu beziehen. Sie können unterschiedliche Primärquellen unter Einbeziehung von relevanter Sekundärliteratur analysieren und werden befähigt, ihrem akademischen und beruflichen Umfeld entsprechend erfolgreich schriftlich und mündlich kommunizieren.

Inhalt Lektüre (*close reading*) und literaturkritische Diskussion essentieller Texte der anglophonen Kinderliteratur; literarhistorische Einordnungen; Vermittlung und Erschließung kultureller Phänomene des englischsprachigen Raumes mit spezieller Relevanz für Grundschulkinder. Diskussion damit verbundener sprachlicher Aspekte sowie deren diachrone wie synchrone Einordnung, fach- und berufsorientiertes Kommunikationstraining, Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen in thematischer Anbindung an die Seminare, Vermittlung und Anwendung von Rezeptions- und Präsentationstechniken
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102 und 04-002-1302 bzw. 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit in einem der Seminare

English Studies for Primary School Teachers

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-1108.SE01
Seminar Anglophone Kinderliteratur:
Von den folgenden Seminarangeboten (1108.SE1a-SE1b) ist ein Kurs zu belegen

04-ANG-1108.SE01a
Heroes, Heroines and Others

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 224 Fleischhack, Maria

Exam: research project in this course or in course 1108.SE02

Reading List: Primary and secondary texts will be announced on the Moodle course at the beginning of term.

Who are the heroes of and in children's literature? For a very long time, the protagonists and thereby the heroes of adventure stories for children were (white, middle-class) boys. Nevertheless, quite a number of books feature female heroes, children of colour, children who defy gender stereotypes and who challenge the perceived status quo that only boys get to have adventures while girls sometimes get to tag along as sidekicks. This seminar will offer a survey of the broader historical development of children's literature. Furthermore, we will read and discuss children's books by focusing on, among others, their historical and sociocultural context, language, form and structure as well as tropes and themes. We will attempt to define the concept of the literary hero/ine and analyse how aspects of gender, race, disabilities, and different cultural backgrounds are addressed and made accessible in the books.

Please note: Regular participation not only in the literary studies class but also the Linguistics/Cultural Studies class is required, as a reflection on the respective other class will be part of the term paper.

04-ANG-1108.SE01b
Didactic Wonderlands? - English Children's Literature and Primary Education

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124 Ronthaler, Jürgen

Exam: research project in this course or in course 1108.SE02

Recommended Preparation: Kenntnisse in der Literaturgeschichte Großbritanniens, insbesondere der britischen Kinder- und Jugendliteratur; Gründliche Lektüre der Primär- wie der Sekundärtexte zum Gegenstand wie z.B.: Günther, Wolfgang: *Wege ins Wunderland. Von* Peter Pan *bis* Harry Potter. Edition Martin Gold, Frankfurt a.M. 2006.

Reading list: Carroll, L.: *Alice in Wonderland*, 1865; Twain, M.: *The Adventures of Tom Sawyer*, 1876; Kipling, R.: *The Jungle Book*, 1894; Grahame, K.: *The Wind in the Willows*, 1908; Barrie, J.M.: *Peter and Wendy* (*Peter Pan*), 1911; Hodgson Burnett, F.: *The Secret Garden*, 1911; Milne, A.: *Winnie the Pooh*, 1926; Travers, P.L.: *Mary Poppins*, 1934; Bond, M.: *A Bear Called Paddington*, 1958; Dahl, R.: *Charlie and the Chocolate Factory*, 1964; Hughes, T.: *The Iron Man*, 1968; Rowling, J.K,: *Harry Potter and the Philosopher´s Stone*, 1997; Donaldson, J.: *The Gruffalo*, 1999; Shelton, D.: *Boy and a Bear in a Boat*, 2012.

Anglophone literature is particularly rich in examples of excellent children´s stories. The selection above comprises only some of the most outstanding texts in this field and will in class, due to its number, be dealt with mostly in excerpts. Each of the participants, however, has to read at least six of the texts in total. In some cases, films might also be included.
The course aims at teaching children´s literature in English which can potentially be used in primary education. The focus hereby is on the formal, thematic and contextual aspects of the texts, which will be viewed and discussed with respect to the interrelation of the texts as well as changes and continuities within the genre. Didactic potentials will be addressed, but are not central to our consideration: referring to the title we will rather examine the wonderlands and question the overt or hidden didacticism of literary works as one source of their value.

04-ANG-1108.SE02
Seminar Sprachliche und kulturelle Phänomene des anglophonen Raums für die Grundschule:
Von den folgenden Seminarangeboten (1108.SE02a-SE02b) ist ein Kurs zu belegen

04-ANG-1108.SE02a
Overcoming the written language bias: How conversation works

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 101 Neels, Jakob

Exam: research project in this course or in course 1108.SE01

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Spoken language is the primary mode of communication and therefore also a primary target of (foreign) language learning and teaching. However, accounts of language structure have traditionally been based on material typical of writing, leading to the common misconception that speech is merely a corrupted version of written language. This course focuses on the distinct principles of conversation and of spoken English in particular. It introduces features such as the interactive co-construction of spontaneous yet orderly dialogue, idiomatic fluency in real-time production through prefabricated lexico-grammatical sequences, discourse markers, and style in hybrid text varieties emerging in computer-mediated online communication. Course participants will explore these topics within a broadly usage-based framework comprising several congenial theories and methodologies. This groundwork will enable participants to conduct individual research projects investigating selected aspects of spoken language in greater detail.

04-ANG-1108.SE02b
Childhoods on Screen

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 227 Hofmeister, Frauke

Exam: research project in this course or in course 1108.SE01

Reading list: Clark, Alison (ed) (^{2}2013), *Childhoods in Context*, Policy Press. Duncum, Paul (2023), *Images of Childhood. A Visual History from Stone to Screen*, Bloomsbury.

Childhood is socially constructed, i.e. being a child is not a universal and natural state, but rather shaped by social and cultural factors, resulting in different and conflicting notions of childhood across space and time. One central signifying practice for creating, sustaining and challenging dominant conceptions of childhood are media representations. In this seminar, we will analyse and discuss several – mostly British – examples of fictional and non-fictional visual and audio-visual depictions of children from the 20th and the 21st centuries. This shall not only introduce students to important, if often neglected, aspects of British society and media texts, but will also provide opportunities to revise and apply central concepts of cultural studies, to improve and practice language and research skills, and to reflect on and discuss mutable cultural conceptions of childhood and their implications in general.

04-ANG-1108.ÜB01
Übung Geschriebener Akademischer Diskurs: Academic Writing

Aufgrund von Personalmangel muss die Übung leider entfallen. Da für eine vollständige Anrechnung des Moduls die Belegung einer Sprachpraxis-Lehrveranstaltung zwingend notwendig ist, wird ersatzweise die Vorlesung „Academic Composition“ (04-002-1501.VL01) aus dem Modul 1501 angeboten werden. Die Veranstaltung wird Ihnen während der Einschreibung automatisch angezeigt werden.

Bitte beachten Sie: **Für den Abschluss des Moduls 04-002-1108 „English Studies for Primary School Teachers“ muss die Vorlesung „Academic Composition“ (04-002-1501.VL01) belegt werden.**

Modul: 04-ANG-1201 für Lehramt Englisch Gym., OS, Sonderpäd. (Pflicht 5. Semester)
für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

Teaching English I (TEFL I)

Modulverantwortung Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Heike Niesen

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Introduction to English Language Pedagogy" (2 SWS)
- Seminar "Planning for the EFL Classroom“ (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu Zielen, Inhalten und Methoden des Englischunterrichts. Sie sind in der Lage, eigene subjektive Theorien zu hinterfragen und mit unterschiedlichen fremdsprachendidaktischen Modellen zu vergleichen. Sie erwerben grundlegende Fähigkeiten im theoriegeleiteten Planen von Englischunterricht.

Inhalt Theorien zum Erst- und Zweitsprachenerwerb; historische, aktuelle und alternative fremdsprachendidaktische Vermittlungskonzepte; bildungspolitische und curriculare Richtlinien für den Englischunterricht (Standards, Lehrpläne, GER); Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen; Grundlagen der Leistungsmessung und -beurteilung; Ansätze zur Sequenzierung und Planung von Unterricht.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss der Module 04-ANG-1101 und 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Klausur (90 min)

Teaching English I (TEFL)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-1201.VL01
Vorlesung: Introduction to English Language Pedagogy

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 2 Niesen, Heike

Literatur: Grimm, Nancy, Michael Meyer and Laurenz Volkmann (2022) *Teaching English.* Tübingen: Narr.

Prüfung: Klausur

This lecture provides an extensive introduction to (language) learning theories including behaviorism, innatism/nativism, cognitivism, and social constructivism/interactionism. This theoretical basis is transferred to the goals and specifics of EFL teaching and learning including the design of teaching and learning scenarios. More specifically, application-oriented perspectives cluster around teaching and learning lexis, grammar, receptive (reading and listening) as well as productive (speaking and writing) competences besides approaches to assessment. A detailed syllabus is provided in the first session. Core literature is referred to throughout the lecture.

04-ANG-1201.SE01
Seminar: Planning for the EFL Classroom

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-1201.SE01a-g) ist ein Kurs zu belegen.

a)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 126	Jung, Stefanie
b)	Kurs entfällt			
c)	mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 102	Herrmann, Dorit
d)	mittwochs	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 428	Meyer, Jürgen
e)	freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 102	Meyer, Jürgen
f)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 102	Meyer, Jürgen
g)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 127	Köcher, Anja

Literatur:

Grimm, Nancy, Michael Meyer and Laurenz Volkmann (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.
Haß, Frank (Hrsg) (2016) *Fachdidaktik Englisch*. 2. Auflage. Stuttgart: Klett.
Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)
Scrivener, Jim (2011) *Learning Teaching.* 3rd Edition. Oxford: Macmillan.
Surkamp Carola und Britta Viebrock (ed.). (2018). *Teaching English as a foreign Language*. J.B. Metzler.
Thaler, Engelbert (2012). *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelson.

Prüfung: Klausur

This course aims to develop students' skills and knowledge in teaching English as a foreign language. Looking at aspects of language learning will lead us to the discussion of basic didactic concepts as well as current approaches in English Language Teaching. You will be introduced to the guidelines that influence teaching English in the German school context.

You will also be introduced to the lesson grid and the basic guidelines of lesson planning. We will explore listening, reading, viewing, speaking, and writing competences as well as the teaching of lexis and grammar within the framework of a communicative language teaching approach. The seminar is meant to prepare students for their teaching internship at school (SPS), and will therefore have a strong practical focus. We will look at how you can exploit the ideas discussed in classroom situations and how lessons can be structured, planned, conducted and evaluated. In selected courses a reader is available for purchase. Further details will be provided by your instructor.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym., OS, Sonderpäd., BBS (Pflicht 6. oder 7. Semester)
für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Practical School Placement II/III (SPS II/III)

Modulverantwortung Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Heike Niesen

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Semester

Lehrformen
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice " (2 SWS) Übung
- Schulpraktische Studien II/III „Schulpraktische Übungen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres akademischen und unterrichtspraktischen Wissens zu reflektieren

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss des Moduls "Teaching English I" (04-ANG-1201)

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Schulpraktische Leistung

Practical School Placement II/III

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Informationsveranstaltung der SPS II/III in der Fachdidaktik Englisch

tba

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Studierenden **verpflichtend**

04-ANG-1202.SE01
Seminar: TEFL: From Theory to Practice

mittwochs 15:15-16:45 Uhr Seminargebäude S 428 Meyer, Jürgen

Literatur:

Grimm, N. (2015). *Teaching English*. Tübingen: Narr Francke.

Harmer, Jeremy (2007) *The Practice of English Language Teaching.* Auflage: 4., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman.

Mindt, Dieter (2002) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe 1* 2. Auflage. Stuttgart: Klett.

Müller- Hartmann, Andreas / Schocker-von Ditfurth; Marita (2007). *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett. (no copies in the reader)

Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)

Surkamp, Carola & Britta Viebrock (eds.) (2018). *Teaching English as a Foreign Language. An Introduction*. Stuttgart: Metzler.

Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing).

This course aims to accompany students in their first attempts to conduct English language lessons at school. Special and more in-depth attention will be given to teaching grammar and substantial time will be dedicated to exploring the key areas of classroom management (e.g. setting up pair and group work, giving instructions, etc.). We will also look at key aspects of media management, including the appropriate use of digital media. Furthermore, differentiation and learning strategies will be emphasised as a means of promoting learner autonomy and the topic of discipline management will be covered. Further details about literature and materials will be provided by your instructor.

This course can only be taken if the written exam in module 04-ANG-1201 has already been passed. Parallel to this seminar, students have to attend the Practical School Training SPS II/III (1202.SP01).

04-ANG-1202.SP01
Übung: Practical School Training / Schulpraktische Studien (SPS II/III)

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: TBA

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor.
Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)

In small groups (5 to 6 students), the internship will start with observing one lesson taught by the regular English class teacher. Afterwards, the students take over the planning and teaching of approx. two lessons each. These lessons are co-planned with a partner, but are taught individually. A consultation is carried out with the group supervisor before the lesson is taught on the basis of the first draft of the lesson grid. The grid is then redrafted in final preparation for the lesson. The group observes and then evaluates the lesson based on didactic criteria transmitted in the language pedagogic seminars.

The places for practical school studies II / III are assigned via an online portal. In order to provide the appropriate number of internship places at schools in Leipzig, a pre-registration is carried out during the preceding semester. If you want to take part in SPS II / III in WS26/27 (and meet the requirements = passed exam in module 04-ANG-1201) without having registered for it yet, please contact Ms. Keil immediately (denise.keil@uni-leipzig.de). A limited number of individual places can still be allocated to students.

Modul: **05-GSD-EN01 für Lehramt Englisch Grundschule** **(Pflicht 5. Semester)**

Fachdidaktik Englisch an der Grundschule I

05-GSD-EN01T.VL01
Vorlesung: Teaching English at Primary Level I

dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 402	Schluer, Jennifer

05-GSD-EN01.SE01
Seminar: Planning for the Primary EFL Classroom

mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schluer, Jennifer

05-GSD-EN01.SE02
Seminar: Methods and Techniques for the Communicative Language Classroom

mittwochs	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 228	Fischer, Iris

Modul: **05-GSD-EN02 für Lehramt Englisch Grundschule** **(Pflicht 7. Semester)**

Fachdidaktik Englisch an der Grundschule II

05-GSD-EN02.SE01
Seminar: Literature, Culture and Media in Primary English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 328 Fischer, Iris

05-GSD-EN02.SE02
Seminar: Understanding the Primary EFL Classroom

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 213 Schluer, Jennifer

05-GSD-EN02.SP01
Schulpraktische Übungen

finden statt, nähere Informationen folgen.

Modul: **04-002-1302** **für Bachelor Anglistik** **(Pflicht 3. Semester)**
für Lehramt Englisch **(Pflicht 3. Semester)**
für Master Wirtschaftspädagogik **(Pflicht 1. Semester)**
außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to English Linguistics II

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
organisatorisch: Jakob Neels

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Varietäten des Englischen" (2 SWS)
- Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Empirische Methoden der Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden die historische Entwicklung der englischen Sprache sowie verschiedene Varietäten des Englischen mithilfe grundlegender linguistischer Begriffe und Konzepte beschreiben. Sie kennen zentrale empirische Arbeitsweisen und Methoden der anglistischen Linguistik und können einschlägige Fragestellungen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Konventionen empirisch analysieren und die Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Inhalt Die Vorlesung "Varietäten des Englischen" gibt einen einführenden Überblick über die verschiedenen Typen der Varietäten des (Welt-) Englischen: nationale, regionale und soziale. Die Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" behandelt die Grundzüge der Sprachgeschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Modernen Englisch. Das Seminar "Empirische Methoden der Linguistik bietet einen Überblick über gängige empirische Arbeitsweisen in der Sprachwissenschaft. Die Teilnehmer*innen bearbeiten selbständig ein empirisches Projekt zu einem Thema der synchronen, diachronen oder Varietätenlinguistik und präsentieren die Resultate in mündlicher und schriftlicher Form gemäß fachspezifischer Konventionen..
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Elektronische Prüfung (90 Minuten) zu beiden Vorlesungen
Projektarbeit im Seminar

Introduction to English Linguistics II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-002-1302.VL01
Vorlesung Varietäten des Englischen: Varieties of English

dienstags 19.15-20.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schützler, Ole

Exam: E-Klausur (90 min)

Reading list: will be provided in the course

This lecture broadly focuses on (predominantly synchronic) variation in English and some models and theories that have been advanced to account for it. We will look at variable properties of language at different levels (e.g. phonology, morphology, syntax, lexicon, etc.) as well as different dimensions along which such properties can vary. These include region (traditional rural dialects, modern urban dialects, postcolonial varieties), mode (written vs. spoken language), as well as social factors like gender, age and socio-economic status. We will discuss how those dimensions overlap, talk about issues like language attitudes and standardisation, and we will generally keep an open eye for interesting research areas in present-day English.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:
donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 113 Machner, Theodor

---

04-002-1302.VL02
Vorlesung Einführung in die diachrone Linguistik: History of the English Language

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Schützler, Ole

Exam: E-Klausur (90 min)

Reading list: will be provided in the course

Against the background of socio-historical and cultural developments in Britain (and the British sphere of influence), this lecture takes the English language through the main stages of its development, namely Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Present-day English. In learning about the changes that shaped English into what it is today, you will not only acquire a solid (if, of course, general) base of knowledge concerning those developments, but you will also learn about the terminological, methodological and theoretical toolkits required in diachronic (English) linguistics.

04-002-1302.SE01
Seminar Empirische Methoden der Linguistik:
Empirical Methods: Doing research in Linguistics

Exam: research project

After the general introduction to linguistics in the previous semester, this course provides a hands-on introduction to conducting research in linguistics. We will familiarise ourselves with all conceptual and methodological steps involved in investigating authentic language data from English. To this end, students will get to know different data sources, basic methods of describing and visualising trends in linguistic data (e.g. tables and diagrams), how to find and use research literature, and how to present their own findings in spoken and written format. The overall goal is thus to develop an understanding of how language phenomena can be explored systematically and to enable students to conduct a small-scale “research project” themselves.

Von den folgenden Seminarangeboten (04-002-1302.SE01a-q) ist ein Kurs zu belegen.

a)	montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Schmidtke-Bode, Karsten
b)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Schmidtke-Bode, Karsten
c)	montags	13.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 105	Quick, Antje
	Beginn: 30.11.26, **ACHTUNG**: Dieser Kurs dauert **180 Minuten** (plus 30 Minuten Pause)			
d)	dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Lohmann, Arne
e)	dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Schmidtke-Bode, Karsten
f)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Schmidtke-Bode, Karsten
g)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Lohmann, Arne
h)	dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Lohmann, Arne
i)	mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Schmidtke-Bode, Karsten
j)	donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidtke-Bode, Karsten
k)	donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Schäfer, Martin
l)	donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidtke-Bode, Karsten
m)	donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidtke-Bode, Karsten
n)	freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Schmidtke-Bode, Karsten
o)	freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Neels, Jakob
p)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Schmidtke-Bode, Karsten
q)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Neels, Jakob

Modul: 04-002-1303 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 5. Semester)
für Lehramt Englisch (Ergänzungsstudien)
außerdem belegbar für B.A. mit Wahlfach Anglistik

English Linguistics I

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
organisatorisch: Dr. Antje Quick

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Teildisziplin der Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Variation des Englischen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden die in den Vorgängermodulen erlernten Analysemethoden auf spezifische Fragestellungen einer Teildisziplin der Linguistik und der Varietätenforschung anwenden und relevante wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren, einordnen und diskutieren.

Inhalt Seminar "Teildisziplin der Linguistik": Behandlung einer Teildisziplin der Linguistik z.B. Psycholinguistik, Soziolinguistik, Spracherwerbsforschung, Stilistik
Seminar "Variation des Englischen": Einführung in entweder soziale oder lokale oder stilistische Variation einer oder mehrerer Ausprägungen des (Welt-)Englischen
Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302 bzw. 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit in einem der Seminare

English Linguistics I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-002-1303.SE01
Seminar Teildisziplin der Linguistik:
Cognitive Linguistics

montags 09.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 105 Quick, Antje
Beginn: 30.11.26, **ACHTUNG:** Dieser Kurs dauert **180 Minuten** (plus 30 Minuten Pause)

Exam: research project in this course or in course 04-002-1303.SE02

Reading list: will be provided in the course

This course will introduce students to the field of Cognitive Linguistics. Cognitive Linguistics is investigating the relationship between language and the mind and is particularly interested in how cognitive mechanisms influence language(s). As Cognitive Linguistics takes an explicitly usage-based perspective on language, we will focus on analyzing actual (language) data. The course will include basic empirical methods relevant to Cognitive Linguistics, most notably corpus linguistics.

04-002-1303.SE02
Seminar Variation des Englischen:
Origins of Human Communication

dienstags 09.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125 Quick, Antje
Beginn: 30.11.26, **ACHTUNG:** Dieser Kurs dauert **180 Minuten** (plus 30 Minuten Pause)

Exam: research project in this course or in course 04-002-1303.SE01

Reading list: will be provided in the course

What makes humans special? Where does language come from? Why don't other primates have it? How do children acquire language? How do children acquire multiple languages? Language is a remarkable feat of human development, and these are some of the questions that we will address in the course. This seminar provides an overview of language acquisition in children from birth through the preschool years. We will learn about the origins of human communication, the milestones, and the content of what children acquire, beginning with the communicative skills that develop in infancy and then following the development of phonological, lexical, morphological, and syntactic skills acquired in young childhood. Finally, we will explore the major theoretical approaches that have been proposed to account for language acquisition.

Modul: 04-002-1501 fakultätsinterne / fachbezogene Schlüsselqualifikation
B.A. Anglistik (Pflicht 1. od. 3. Sem.)

Wahlpflicht für andere Bachelor der philologischen Fakultät

Key Qualification in English Studies

Modulverantwortung Jolene Mathieson

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung: "Academic Composition“ (2 SWS)
- Übung "Academic Oral and Presentation Skills " (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Ziel ist die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte der universitären Diskursarten kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen verfassen, darlegen und diskutieren.

Inhalt Sprachfertigkeiten im Bereich des akademischen Diskurses; fach- und berufsorientiertes Kommunikationstraining, Vermittlung und Anwendung von Präsentations-, Diskussions- und Argumentationstechniken, Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning; Vermittlung transferfähigen Basiswissens in den Bereichen Textlinguistik, Grammatik und Stilistik
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Elektronische Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung
mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung
Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Key Qualification in English Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-002-1501.VL01
Vorlesung: Academic Composition

freitags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 11 Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: Recommended preparation and reading list: Foley, Mark. *MyGrammarLab Advanced C1 with Key*. Pearson Longman, 2012. Swan, Michael and Catherine Walter. *Oxford English Grammar Course Advanced*. Oxford University Press, 2019. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015.

Exam: E-Klausur (90 min)

This lecture, which interlinks with 1501-2 ("Academic Oral and Presentation Skills"), introduces first-semester students to the grammatical principles of academic composition in English. Via an incremental series of lectures and accompanying exercises based on advanced English grammar, register and rhetoric, students will acquire the necessary grammatical and rhetorical skills for understanding and writing academic English. The sessions will pay particular attention to those grammatical constructions that often present problems for non-L1 English speakers/writers when reading and writing syntactically complex sentences; for example, the use of the perfect tenses in English, the use of subordinating and adverbial clauses in English as well as the uses and abuses of nominalisation in English. This lecture is designed as a foundational course that introduces students to the key points of English grammar and academic composition they will need for both their studies and as they prepare for their careers in the English language. As such, this course should be seen as a prerequisite to the Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) module.

It is highly recommended that students take this Key Qualification in English Studies (04-002-1501) module *before* Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) and Written Academic Discourse I (04-002-1103.ÜB01).

A detailed syllabus, outline of objectives and goals, and list of recommended literature will be provided in the first session.

04-002-1501.ÜB01
Übung: Academic Oral and Presentation Skills

Von den folgenden Übungsangeboten (04-002-1501.ÜB01a-d) ist ein Kurs zu belegen.

a)	mittwochs	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Mathieson, Jolene
b)	donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Mathieson, Jolene
c)	donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Mathieson, Jolene
d)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Mathieson, Jolene

Exam: Portfolio (Presentation and transcription)

For students in their first semester of studies, this course interlinks with 1501.VL01 ("Academic Composition"), to help students develop the advanced academic listening, speaking and oral

presentation skills they will need for both their studies and as they prepare for their careers in the English language. Via an incremental series of exercises and assignments based on rhetoric and lexicon, students will research and present input topics that address themes related to their studies in British literature and culture, and then, in turn, use these themes to practice their academic English skills. Additionally, these exercises will engage with different media used for academic discourse, including published academic research, articles, infographics, paintings, etc., always with an emphasis on academic rigour. Students will thus learn how to improve (i) their command of the processes involved in organising coherent, effective, grammatically-correct academic presentations as well as (ii) those practical language skills most frequently needed in spoken academic English as used in the context of research-based discourse in an increasingly digital world. This workshop seminar is designed as a foundational course that introduces students to the key points of academic English and oral presentation skills. As such, this course should be seen as a prerequisite to the Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) module.

It is highly recommended that students take this Key Qualification in English Studies (04-002-1501) module *before* Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) and Written Academic Discourse I (1103.ÜB01).

A detailed syllabus, outline of objectives and goals, and list of recommended literature will be provided in the first session.

Modul: 04-ANG-1502 Lehramt Gymn., OS, Sonderpäd., BBS (Pflicht 3. oder 5. Sem.)
Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

Academic Textuality and Translation

Modulverantwortung Jolene Mathieson
Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs " (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele
Ziele sind die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am universitären wissenschaftlichen Diskurs befähigen, sowie die Vermittlung transferfähigen Wissens für die unterrichtsfachlichen Erfordernisse im Lehrberuf. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen schreiben.
Außerdem erlernen die Studierenden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Translation in die Zielsprache und in die Muttersprache. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Besonderheiten adäquate Vermittlungsarbeit zwischen deutschem und anglophonem Kontext leisten.

Inhalt
Grundlegende Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache werden anwendungsorientiert vermittelt; Schreib- und Argumentationstechniken werden geübt; fach- und berufsorientierte Kommunikation trainiert; Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning;
Die Übung zur Translation trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und anglophonen Kulturkontexten zu übersetzen; Problemerkennung und Problemlösestrategien in der transkulturellen Kommunikation; berufsorientiertes Bewusstmachen der Unterscheidung sprachmittelnder Tätigkeiten im übersetzungswissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischem Diskurs (Sprachmittlung/ Mediation an der Schule)
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Portfolio in der Übung "Geschriebener akad. Diskurs“
Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen"
Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Academic Textuality and Translation

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-1502.ÜB01
Übung Geschriebener Akademischer Diskurs: Written Academic Discourse

Recommended preparation and reading list: Aczel, R. (2015). *How to Write an Essay: Anglistik/Amerikanistik*. Klett Lerntraining. Oshima, A., & Hogue, A. (2014). *Longman Academic Writing Series: Essays* (5th ed.). Pearson Education. Yule, G. (2009). *Explaining English Grammar*. Oxford University Press.

Exam: Portfolio

For students in their third, fourth or fifth semester of studies, this course interlinks with 1502-2 ("Translation") to help students enhance their linguistic and discursive competences and deepen their knowledge of the grammatical and rhetorical principles of effective and professional written communication. Via an incremental series of exercises and mandatory assignments based on educational texts as well as supplementary scholarship in English grammar and academic writing, students learn the key mechanics of academic and professional writing while also improving their English language and intercultural competences. The sessions include language awareness activities to help students reduce L1 interference as well as exercises that develop their understanding of grammaticality, register and style. The exercises focus on 1) the fundamentals of academic writing, including the professional use of quotations and citations, 2) developing independent research skills, creating bibliographies and compiling a list of references according to a standardised stylesheet, 3) using effective vocabulary-building techniques to expand lexical range, 4) discerning patterns of coherence and cohesion, and 5) applying systematic revision techniques. In line with these objectives, the course also aims to help students identify their current CEFR level of English proficiency in writing, with the goal of working towards the C1+ level necessary for students to successfully complete their degrees.
Students will assemble a final portfolio comprised of revised written work to be submitted at the end of the lecturing period.
This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and examined on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module *only after* completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

Von den folgenden Übungsangeboten (04-ANG-1502.ÜB01 a-j) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

a)	montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Allen, Thandi
b)	montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Schmidt, Bradley
c)	mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Schmidt, Bradley
d)	mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 101	Lench, Jonathan
e)	donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Lench, Jonathan
f)	donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Lench, Jonathan
g)	donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Lench, Jonathan
h)	donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Mathieson, Jolene
i)	donnerstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Mathieson, Jolene
j)	freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Lench, Jonathan

04-ANG-1502.ÜB02
Übung Übersetzen: Translation

Exam: written examination (90 min)

For students in their third, fourth, or fifth semester of studies, this course interlinks with 1502.ÜB01 (“Written Academic Discourse”), using translation as a practical tool to support students in improving their writing skills with a view to producing clear, coherent, grammatically correct texts. Each week, students translate journalistic texts – primarily on political or cultural issues – from German into English. These translation tasks serve as the starting point for exploring 1) issues of L1 interference when translating into English, 2) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language, and 3) key points of English grammar. Some time is also spent addressing the role of translation and mediation in the EFL classroom, as well as considering best practice when using dictionaries and other translation aids. This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and tested on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module only after completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

Von den folgenden Angeboten (04-ANG-1502.ÜB02a-j) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

a)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Allen, Thandi
b)	montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Schmidt, Bradley
c)	montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Schmidt, Bradley
d)	dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Allen, Thandi
e)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidt, Bradley
f)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Allen, Thandi
g)	dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidt, Bradley
h)	dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 303	Allen, Thandi
i)	dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 111	Schmidt, Bradley
j)	mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Schmidt, Bradley

Modul: 04-AME-1601 für Lehramt Englisch Gym, OS
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 7./9. Semester)

US Society and Diversity: Politics, History and Culture

Modulverantwortung Professur für Amerikanische Kulturgeschichte und Professur für American Studies und Minority Studies

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Seminar "Society, History and Politics" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, ‘Amerika’ als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen in USamerikanischer Kulturgeschichte und Minority Studies zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis der US-amerikanischen Kultur und Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich der ethnischen Vielfalt, kulturellen Diversität, Geschichte und Politik der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, diesbezüglich eigenständig Einschätzungen und Analysen vorzunehmen, Zusammenhänge zu erkennen, und eine mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt Die Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" gibt einen Überblick über die Geschichte und Kulturen ethnischer Gruppen in den USA mit Schwerpunkt auf den Kulturen und Literaturen von Latinos/as, Asian Americans, Native Americans und African Americans sowie über grundlegende Konzepte und Entwicklungslinien der Race, Ethnicity und Minority Studies. Sie verdeutlicht die wichtige Rolle ethnischer Diversität in der Geschichte und Kultur der USA.
Das Seminar "Society, History and Politics" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Kulturgeschichtsforschung auf, diskutiert und differenziert beispielhaft Zusammenhänge und Interpretationen wesentlicher gesellschaftlicher, historischer und politischer Entwicklungen, Ereignisse, Strömungen und Ideen und erörtert deren Bedeutung für die Vergangenheit und Gegenwart der USamerikanischen Kultur und das Verständnis dieser.
Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

US Society and Diversity: Politics, History and Culture

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Please note: If you are taking both this module (1601) and the module American Literatures, American Societies (2401), then you cannot choose lecture 2401-1b by Prof. Pisarz-Ramirez in module 2401.

The module consists of one lecture and one seminar. To complete the module, students need to attend the Lecture and one Seminar (Seminar 1 or 2)

1601-1
Vorlesung: Ethnicity and Diversity in US Culture

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Pisarz-Ramirez, Gabriele
The lecture starts on **October 22, 2026**.

Exam: Portfolio

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

Von den folgenden Angeboten (1601-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1601-2a
Seminar: The (Cultural) Politics of the Supreme Court

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 428 Ravizza, Eleonora

Exam: Portfolio

Chief Justice John Roberts has recently insisted that the Supreme Court is “simply not part of the political process” and that its justices are not “political actors.” Yet in recent decades, this view of the Court as a neutral and apolitical institution has been met with growing skepticism. Decisions such as Dobbs v. Jackson, Citizens United v. FEC, and Bush v. Gore have fueled debates about the Court's role in American politics and the extent to which judicial decisions reflect, or rather shape, broader ideological and political struggles. This seminar explores the Supreme Court not only as a legal institution but also as a powerful political actor that has shaped the course of US history. Through an examination of landmark Supreme Court decisions, we will investigate how the Court has influenced citizenship, voting rights, civil liberties, economic regulation, and the political process itself. The seminar will also examine the Supreme Court as an institution, exploring how justices build coalitions, negotiate disagreements, and exercise power through both formal opinions and less visible procedural mechanisms, including the increasingly significant “shadow docket.”

In this class, we will read excerpts from majority, concurring, and dissenting opinions, analyzing both the legal reasoning employed by the justices as well as a wide range of related texts, including constitutional debates, political speeches, newspaper coverage, congressional documents, and personal correspondence. These materials will allow us to examine the political consequences of the Court’s decisions and to place them within their broader historical, social, and cultural contexts.

By examining the historical evolution of the Supreme Court and its relationship to American politics, the seminar will consider whether the Court functions as an impartial interpreter of the Constitution, a political institution, or something in between. Ultimately, we will explore how the Court has shaped— and been shaped by—the major political, social, and cultural conflicts that have defined US history.

1601-2b
Seminar: Voices of American Eras: American History Through the Spoken Word

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 410 Pruessing, Heather

Exam: Portfolio

From Frederick Douglass to Donald Trump, many defining moments in US American history have been shaped by the words used to describe, defend, and contest them. A great speech can sharpen a nation's anxieties, reframe a political debate, rally the marginalized, or lend legitimacy to the indefensible. This course traces the progression of US history from Reconstruction to the present day through the examination of landmark speeches. These texts serve as our primary source windows into each era's central conflicts, aspirations, tensions, and transitions, revealing not only what Americans believed, but how they fought, in public and in language, over what their country should become.

The voices we encounter will be as varied as the eras they represent: presidents and protesters, senators and activists, war hawks and peace advocates. We will read speeches that sought to expand the circle of American belonging and speeches that aimed to contract it.

“Voices of American Eras: American History Through the Spoken Word” complements the module’s lecture and other seminars by offering exposure to a diverse collection of primary and secondary documents. These sources will span contemporary American history and will provide students with opportunities for improving their critical and analytical skills through a mix of verbal and written engagement.

Modul: 04-001-1005 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 3. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul

Synchronic and Diachronic Varieties of English

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
organisatorisch: Dr. Martin Schäfer

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Varietäten des Englischen" (2 SWS)
- Seminar "Amerikanische Varietäten des Englischen" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik: Geschichte des US-Englisch" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden die historische Entwicklung der englischen Sprache und insbesondere die Entstehung des amerikanischen Englisch auf allen Sprachebenen beschreiben und ihre Kenntnisse in der Analyse historischer und moderner Texte anwenden. Sie können Beschreibungsmechanismen für moderne Varietäten der englischen Sprache erläutern und spezifische linguistische Merkmale ausgewählter regionaler, ethnischer oder anderer Varietäten benennen. Sie können diese Kenntnisse auf eine amerikanische Varietät oder einen Themenbereich der amerikanischen Varietäten anwenden und ausgewählte Aspekte analysieren, mündlich präsentieren und diskutieren.

Inhalt Vorlesung "Varietäten des Englischen": grundlegender Überblick über soziale, regionale und stilistische Varietäten des Englischen.
Seminar "Amerikanische Varietäten des Englischen": Fokussiertes Seminar, welches eine Varietät oder einen Themenbereich der sozialen, regionalen oder stilistischen Varietäten des modernen US-Englisch thematisiert.
Seminar "Diachrone Linguistik: Geschichte des US-Englisch": Gesamtüberblick über die Geschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen, sowie die Herausbildung und Entwicklung des US Englischen.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss von Modul 04-001-1003 bzw. 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Präsentation (15 Minuten) im Seminar "Varietäten"
Klausur (60 min) im Seminar "Geschichte des US-Englisch“

Synchronic and Diachronic Varieties of English

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-002-1302.VL01
Vorlesung Varietäten: Varieties of English

dienstags 19.15-20.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the course

This lecture broadly focuses on (predominantly synchronic) variation in English and some models and theories that have been advanced to account for it. We will look at variable properties of language at different levels (e.g. phonology, morphology, syntax, lexicon, etc.) as well as different dimensions along which such properties can vary. These include region (traditional rural dialects, modern urban dialects, postcolonial varieties), mode (written vs. spoken language), as well as social factors like gender, age and socio-economic status. We will discuss how those dimensions overlap, talk about issues like language attitudes and standardisation, and we will generally keep an open eye for interesting research areas in present-day English.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:
donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 113 Machner, Theodor

04-001-1005.SE02
Seminar Geschichte des US-Englisch: Historical Roots of US-English

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 121 Schäfer, Martin

Exam: written examination (60 min)

This seminar explores the development of the English language, starting from Old English through Middle English and Early Modern English to Present-Day US English. Over the centuries, massive changes took place in all areas of grammar. While some of these are clearly linked to language-external events (e.g., the influx of French vocabulary after 1066), other show a very complex interplay of numerous factors (e.g., the development from a synthetic language with relatively free word order to an analytic language with fixed word order). By analyzing texts from the different stages of English, you will develop a basic understanding of earlier varieties of English and the role language internal and language external factors played in the development of Present-Day US-English.

04-001-1005.SE01
Seminar Varietäten: From *prescribing* to *describing* (American) English usage

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 101 Neels, Jakob

Exam: oral presentation

Recommended preparation: *Bridging the unbridgeable: A project on English usage guides*. Leiden University Centre for Linguistics. <https://bridgingtheunbridgeable.com>.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Although variability is a key feature of natural languages, members of modern societies permeated with codified norms tend to believe that there can be only one correct way to phrase something in their language. Thus, coexisting linguistic variants often entail usage problems: sneaked or snuck; none of them is or none of them are; less or fewer; different from, to, or than; who I met or whom I met; continual or continuous; to secretly admire or to admire secretly; and so on. Who imposes rules such as “Don't split infinitives”? How old and how flexible are such stylistic conventions? In this course, we will disentangle grammatical correctness from linguistic etiquette, exploring English usage in different registers and sociolinguistic contexts: from A like Americanization to Z like zero adverbs. We will (or shall) seek to tease apart old “grammar myths” from useful guidelines that serve clarity of expression. The course will furthermore discuss the roles played by prescriptive grammarians, descriptive linguists, the media and the general public in shaping linguistic conventions and attitudes. It will examine changing approaches to the study of usage and style ranging from fairly arbitrary rules to nuanced descriptions based on corpus data. Course participants will learn to find their own answers to usage problems they encounter in their (English) discourses.

Modul: 04-001-1018 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 3./5. Semester) außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul

Ethnicity and Diversity in US Culture I

Modulverantwortung Professur für Minority Studies and American Studies
Prof. Dr. Gabriele Pisarz-Ramirez

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Seminar "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Übung "Sprachpraxis für Amerikanisten: Gesprochener Akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundlagenwissen über die USA als multiethnischen und multikulturellen Raum in begrenzter Zeit abzurufen und dabei grundlegende Konzepte und Ideen der Minoritätenforschung schriftlich zu erörtern. Weiterhin können sie grundlegende Konzepte der Minoritätenforschung in der eigenständigen, wissenschaftlich reflektierten Auseinandersetzung anwenden und ihre Erkenntnisse entsprechend fachlicher Gepflogenheiten mündlich und schriftlich darstellen.

Inhalt Die Vorlesung verdeutlicht die wichtige Rolle ethnischer Diversität in der Geschichte und Kultur der USA. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte und Kulturen ethnischer Gruppen in den USA mit Schwerpunkt auf den Kulturen und Literaturen von Latinos/as, Asian Americans, Native Americans und African Americans sowie über grundlegende Konzepte und Entwicklungslinien der Race, Ethnicity und Minority Studies. Das Seminar vertieft exemplarisch Themen aus der Vorlesung und vermittelt gemeinsam mit der Übung Kompetenzen in der kritischen Analyse von Kulturen und Literaturen verschiedener ethnischer Gruppen.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss der Module 04-001-1001 oder 04-001-1002

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Klausur (90 min) zur Vorlesung
Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (15 Minuten) zu Seminar und Übung (Prüfungsvorleistung: Research Portfolio)P

Ethnicity and Diversity in US Culture I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

The goal of this module is to enable students to understand the United States as a multiethnic and multicultural space and to discuss on an academic level the cultural productions of various ethnic groups in the contexts of their specific historical and cultural development.

The module consists of one lecture, one seminar, and one tutorial

1018-1
Vorlesung: Ethnicity and Diversity in US Culture

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Pisarz-Ramírez, Gabriele

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

The lecture starts on October 22, 2026.

1018-2
Seminar:

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 226 Wöll, Steffen

How do consumer cultures shape ideas about race and ethnicity? In her influential essay “Eating the Other,” bell hooks argues that within contemporary capitalism, cultural difference is often transformed into a commodity that promises novelty, authenticity, or transgression. Race, in this sense, becomes something that can be consumed.

Taking this insight as a starting point, the seminar examines how ethnic identities circulate through markets, media, and everyday life. We will explore the commodification of difference in areas such as food, tourism, fashion, music, advertising, and digital culture, while also considering less conventional sites of racial consumption, including horror fiction, true crime, video games, and representations of animals and bodies.

Combining approaches from American Studies, Cultural Studies, and Media Studies, the seminar covers a wide range of literary, visual, and pop-cultural sites. By tracing the connections between race and consumption, students will develop critical tools for understanding how consumer culture shapes perceptions of identity, difference, and belonging in the contemporary United States.

04-001-1018.ÜB01
Übung: Sprachpraxis für Amerikanisten: Gesprochener Akademischer Diskurs Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Angeboten (04-001-1018.ÜB01a-b) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 101	Lench, Jonathan
b) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Lench, Jonathan

Exam: oral examination (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organizing clear, effective academic presentations as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based academic discourse. The exercises will engage with different media used for academic conference presentations.

Modul: 04-ANG-2001 für Master Global British Studies (Pflicht 3. Semester)

The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language

Modulverantwortung inhaltlich: Professur für Britische Literaturwissenschaft, Professur für Britische Kulturstudien, Professuren für Linguistik
organisatorisch: Dr. Ariane de Waal

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriegeleitet mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Aspekten britischer Kolonialgeschichte und ihren gegenwärtigen Auswirkungen auseinanderzusetzen und Wechselbeziehungen zwischen literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen innerhalb kolonialer und postkolonialer Diskurse zu erfassen und einzuordnen. Sie können wissenschaftliche Themenkomplexe auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang darstellen, diskutieren und bewerten. Dies umfasst die Darstellung und Bewertung historischer und gegenwärtiger Herrschaftsdiskurse in literarischen und kulturellen Texten unter Einbezug kontextueller und formalästhetischer Aspekte; die Anwendung und kritische Reflexion postkolonialer Theoriemodelle; das Erfassen des Zustandes der englischen Sprache und deren Veränderungen innerhalb der Britischen Inseln in dieser Epoche; die Darstellung der Auswirkungen und Konsequenzen kolonialer und postkolonialer Ausbreitung des Englischen; die Herstellung von Zusammenhängen zwischen sprachlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie das Herausarbeiten von linguistischen Merkmalen regionaler und nationaler Varietäten.

Inhalt Literarische, kulturelle und sprachliche Repräsentationen kolonialer und postkolonialer Gesellschaften; Betrachtungen des Britischen Kolonialreichs unter Einbindung postkolonialer Theorieproduktion; Betrachtung der englischen Sprache in ihrem Zusammenspiel mit Kultur und Gesellschaft, unter besonderer Berücksichtigung von Sprachkontaktphänomenen im Zuge ihrer weltweiten Ausbreitung (Varietätenlinguistik) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen. .

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Mündliche Prüfung (30 Minuten)

The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2001.SE01
Seminar Kulturstudien: Black Feminism

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 121 de Waal, Ariane

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

"White Woman Listen!" is the title of Hazel Carby's seminal article on "Black Feminism and the Boundaries of Sisterhood", first published in 1982 in a collection by the Centre for Contemporary Cultural Studies. In this influential intervention, Carby challenged the universalising assumptions of white feminist scholarship and questioned the applicability of concepts such as 'the family', 'patriarchy', and 'reproduction' to black women's lives. Carby insists: "Nor do we need white feminists to write our herstory for us, we can and are doing that for ourselves." How, then, might one devise and teach a course on Black Feminism (as a white feminist lecturer)? The first task, as Carby stipulates, is to "listen" – and this seminar begins from that imperative. The seminar introduces MA students to key texts, thinkers, and directions in Black feminist thought. We will start out from the rise of Black feminist collectives in the UK in the 1970s and 1980s, examining the activism of Olive Morris, Stella Dadzie, and groups such as the Organisation of Women of African and Asian Descent (OWAAD). The seminar will place scholars (broadly) associated with the Black British Cultural Studies tradition, such as Carby and Sara Ahmed, in conversation with key figures in US Black feminist thought, Black studies, and Black critical theory, most notably Hortense Spillers, Saidiya Hartman, and Christina Sharpe. Possible case studies drawn from literature, media, and the arts may include novels by Zadie Smith, Jackie Kay, or Bernardine Evaristo, artworks by Lubaina Himid, plays by debbie tucker green, films by Ngozi Onwurah, or Michaela Coel's TV series 'I May Destroy You'. Students are welcome to send me suggestions for reading/viewing materials via email over the course of the term break.

04-ANG-2001.SE02
Seminar Linguistik: Phonological and phonetic variation in Nigerian English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 215 Schützler, Ole

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

Reading list: will be provided in the course

Nigeria is by far the most populous country in Africa, and its absolute number of speakers of English is also one of the highest of any country in the world. In this seminar, we will first look at the emergence and the present-day sociolinguistic realities of English in Nigeria. We will proceed to discussions of phonological and phonetic features of the variety, which will then also be the focus of our empirical investigations. To a large extent based on audio files from the Nigerian component of the *International Corpus of English*, supplemented by other sources, students will learn how (1) to define and operationalise sociophonetic variables, (2) conduct auditory and/or acoustic analyses supported by the software *Praat*, and (3) visualise and present their findings (using the software *R*). Oral exams taken in this class will typically

be based on individual, small-scale empirical projects that we begin to develop together in class.

Key texts: Gut, Ulrike. 2008. Nigerian English: Phonology. In Rajend Mesthrie (ed.), *Varieties of English*. Vol. 4: *Africa, South and Southeast Asia*, 35–54. Berlin: Mouton de Gruyter. Jowitt, David. 2019. *Nigerian English* (Dialects of English 18). Berlin: de Gruyter Mouton.

04-ANG-2001.SE03
Seminar Literaturwissenschaft:
Postcolonial Environmental Literature

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Nandi, Miriam

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

The global South is experiencing environmental disasters in particularly painful and disruptive ways. Cyclones devastate Bangladesh, India, and Eastern Africa; rising sea levels threaten to drown megacities like Jakarta and Mumbai, while oil extraction both pollutes Nigeria's Niger Delta and provides the basis for CO2 emissions that intensify global warming.
This seminar explores a variety of literary voices from the global South that document and thereby denounce the devastation of postcolonial spaces. We will focus both on established writers as well as lesser-known voices, on literary novels and genre fiction and we will also explore non-fictional genres such as the environmental essay. On a theoretical level, we will analyse the intersections and possible tensions between ecocriticism and postcolonialism.
The seminar carries a heavy reading load. Please reserve at least three hours for reading each week.

Please buy: Atwood, Margaret. *Oryx and Crake*. McClelland, 2023.
Ghosh, Amitav. *Gun Island*. Picador, 2019.
Habila, Helon. *Oil on Water*. Penguin, 2011.
Paull, Laline. *Pod*. Pegasus, 2023.

The other texts will be made available on moodle.

Modul: 04-ANG-2101 für Master Global British Studies (Pflicht 1. Semester)

Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Stefan Welz

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Methoden und Theorien" (2 SWS)
- Seminar mit Übungsanteil "Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar mit Übungsanteil "Methoden und Theorien der Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, zentrale theoretische Ansätze der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien zu definieren und historisch wie systematisch einzuordnen. Sie können verschiedene Theorien und Analysemethoden auf eigene Projekte anwenden und kritisch reflektieren.

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über relevante Theorien, Methoden und Thematiken der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien. In den Seminaren mit Übungsanteil üben die Studierenden sowohl die analytische Anwendung als auch die kritische Reflexion über ausgewählte theoretische Ansätze und Methoden.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit in einem Seminare

Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2101.VL01
Vorlesung Methoden und Theorien: Theories and Methods

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 403 Nandi, Miriam

Reading list: the theoretical texts will be available on moodle.

In this seminar course, we will explore landmark texts in cultural and literary theory, assessing their tenets, argumentative structure, and practical implications for exploring a literary text. Thus, rather than working with summaries, handbooks, introductions etc. as in a BA course of study, we will read and discuss the original publications by theorists such as Jean Baudrillard, Caroline Levine, and Gayatri Chakravorty Spivak. I still recommend using the handbook *Beginning Theory*; however, the emphasis will be on learning to tackle difficult texts. The course seeks a balance between what could be called “canonical” theory (poststructuralism, Marxism, feminism, gender studies, postcolonial theory, ecocriticism etc.) and more recent approaches (post-critique, affect studies etc.).
Most of the texts are bound to be very demanding. However, the level of difficulty is precisely why this seminar course is essential for your MA. Rather than teaching you what to think, this course will provide you with tools on you *how* to think. How do critics and scholars proceed to argue their case? When and how does an argument break apart? How do we read a theoretical text that keeps referencing other authors whom we never heard of without spiraling into a google or AI orgy? How do we keep our attention focused on a text that is maddeningly obscure? How do we pick a theory / a method for our research projects? These learning outcomes require regular attendance, a substantial amount of time of time for doing the reading and preparing for the seminar, and the commitment to do short writing and critical reflection assignments during the semester.

04-ANG-2101.SÜ01
Seminar Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft:
Applied Methods and Theories

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 222 Welz, Stefan

Reading list: All texts will be provided.

Further Reading: Berensmeyer, Ingo: *Literary Theory: An Introduction to Approaches, Methods and Terms.* Klett, 2012. Richter, David H., ed.: *A Companion to Literary Theory.* Wiley-Blackwell, 2018.

Exam: research project in this course or in course 04-ANG-2101.SÜ02

Accompanying the theory lecture of this module, the course is meant to enhance the understanding of the theoretical dimension of literary and cultural issues. Particular emphasis will be put on a practical approach to such important fields as structuralism/ post-structuralism, discourse theory, gender studies, post-colonialism, narratology, and others in applying relevant conceptions and models to a choice of literary texts.

04-ANG-2101.SÜ02
Seminar Methoden und Theorien der Kulturstudien:
Theory into Practice: How to Use (Cultural) Theory in Your Research

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 103 Rostek, Joanna

Exam: research project in this course or in course 04-ANG-2101.SÜ01

Post-structuralism? Deconstruction? Marxism? Psychoanalytic criticism? In this class, we will recall the basic tenets of these and other theoretical approaches in literary and cultural theory and we will focus, above all, on how you can use them for your research. 'Theories' involve complex thoughts and ideas, but sometimes, it can be difficult to grasp how they translate into more concrete steps when it comes to research projects. For some students, moreover, terms such as 'theory' and 'method' evoke unpleasant connotations, as they sound complicated, abstract, intimidating, and removed from the spontaneous enjoyment of literary texts, films, or TV series. Among the aims of this class is to illustrate why theories and methods are indispensable for academic work and to think together about how your own projects can benefit from them. What does it mean to 'think with' a certain theory in mind? What does it help you perceive in a text? How does it influence the kind of questions you ask? We will take a look at a different theoretical approaches and practice with the help of concrete examples and assignments how to 'use' them. You will also have the opportunity to consider a current project of yours (thesis, term paper, etc.), which we will discuss with a view to how literary and cultural theories can help you develop your ideas further.

You should have a copy of the following text (make sure that you have the newest, i.e. fourth, edition):
Barry, Peter. Beginning Theory: An Introduction to Literary and Cultural Theory. 4th ed. Manchester: Manchester UP, 2017. [ISBN: 978-1526121790]

Modul: 04-ANG-2102 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 1. oder 3. Semester)
für Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 3. Sem.)

Science in Literature and Culture

Modulverantwortung Professor für Britische Literaturwissenschaft:
Prof. Dr. Ralf Haekel

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Wissenschaft und Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Wissenschaft und Kultur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ihr vertieftes literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen zu Gegenständen, Methoden und Theorien des Moduls interdisziplinär anzuwenden. Insbesondere können sie Wechselbeziehungen unterschiedlicher Weltbilder und Wissensbestände, ihren Kontexten und Repräsentationen aufzeigen und theoretisch fundiert analysieren.

Inhalt Wechselbeziehungen zwischen Weltanschauung, britischer und englischsprachiger Literatur, Kultur und Medien, zwischen imaginativen und wissenschaftlichen Weltbildern und ihren Kontexten; literaturhistorische und kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit (natur)wissenschaftlichen Entwicklungen und Paradigmen.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit (wahlweise in einem der beiden Seminare)

Science in Literature and Culture

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2102.SE01
Seminar Wissenschaft und Literatur: Romanticism, Science and Knowledge

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 327 Haekel, Ralf

Exam: research project in this course or in course 04-ANG-2102.SE02

Reading list: A syllabus with the reading list will be available online on Moodle.

The scientific system as we know it today was developed during the Romantic period, i.e. the 50 years between 1780 and 1830. These years saw the differentiation of higher education into ever more specialised disciplines such as geology, chemistry, or biology. As a result, the concept of knowledge also changed fundamentally. Knowledge itself is a difficult concept. It is closely related to science, but it is not identical with it. Furthermore, knowledge is particularly attached to a human being: it is something that a person acquires, has, distributes. Therefore, an objective account of knowledge is always necessarily incomplete, especially in an historical investigation: not only because an objective view of the subjective mind is impossible, but also because there can only be an account of the different media in which this knowledge is stored. In this seminar, we will explore the difficult relationship between science and knowledge during the Romantic period. We will look at different media such as scientific periodicals, encyclopaedias, and lectures, and we will also read and analyse literary works on or about science such as *The Botanic Garden* by Erasmus Darwin or *Beachy Head* by Charlotte Smith.

Regular attendance is required and expected!

04-ANG-2102.SE02
Seminar Wissenschaft und Kultur: Critical AI Studies

mittwochs 13.15-14.45 Uhr GWZ, H5 3.16 Rostek, Joanna

Exam: research project in this course or in course 04-ANG-2102.SE01

As befits a class on AI, I have asked an AI tool (Copilot) to provide my course description. After a few prompts, I have received the following result:
“This MA seminar introduces Critical AI Studies, an emerging interdisciplinary field that examines artificial intelligence as a cultural, political, and historical phenomenon. Drawing on cultural studies, science and technology studies, and a range of related disciplines, the course explores how AI systems shape—and are shaped by—power relations, ideology, capitalism, and representation, with attention to issues such as algorithmic bias, surveillance, and environmental concerns. Through close, collective reading of foundational and contemporary theoretical texts, students will develop a critical vocabulary for analysing the social and cultural implications of AI. The seminar emphasises discussion-based learning and encourages participants to relate theoretical concepts to contemporary debates and case studies.”
This course description is quite satisfactory – if slightly over-confident and vague. As a mini case study, it already raises the much bigger question: how can we approach the emergence of potent digital ‘companions’ (assistants? competitors? threats?) from the point of view of British Cultural Studies? After all, our discipline has always been interested in (new) media

technologies and their interaction with society and culture. We will look for inspiration in the Handbook of Critical Studies of Artificial Intelligence (2023) edited by Simon Lindgren and available from our University Library.
A confident closing prediction by Copilot: “Students interested in understanding one of the most urgent and transformative forces shaping contemporary society will find this course both intellectually stimulating and highly relevant.”

Modul: 04-ANG-2105-A für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Sem.)

Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, relevante Identitäts- und Diskurstheorien darzustellen und mit ihrer Hilfe literarische und kulturelle Texte hinsichtlich der darin kreierten Identitäten zu analysieren. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge herzustellen, Modelle und Ansätze in Hinblick auf ihre Aussagekraftkritisch zu beurteilen und dadurch ihre Theoriekompetenz zu stärken.

Inhalt Die Seminare betrachten ausgewählte identitätsbezogene Themen der Literatur bzw. Kultur der Britischen Inseln in ihrem gesellschaftlichen, ideologischen und geistesgeschichtlichen Kontext unter besonderer Berücksichtigung von Diskurs- und Identitätstheorien.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
mündliche Prüfung (30 Minuten) zum gesamten Modul

Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2105-A.SE01
Seminar Literaturwissenschaft

Exam: oral examination (30 min) covering the entire module

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-2105-A.SE01a-d) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-2105-A.SE01a
Conspirators and Manipulators in English Fiction

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 222 Welz, Stefan

Reading list: William Shakespeare: *Macbeth*. Rudyard Kipling: *Kim*. Joseph Conrad: *The Secret Agent*. *Dan Brown: The Da Vinci Code*
Further reading: Naomi Klein: *Doppelganger. A Trip into the Mirror World*. Farrar, Straus and Giroux, 2023. Jaron Harambam: *Contemporary Conspiracy Culture. Truth and Knowledge in an Era of Epistemic Instability.* Routledge, 2020.

Conspiracies are the backbone of many Shakespearean plays and manipulators and villains people a great amount of literary texts. Undeniably, there is a fascination for evil and secrecy in literature, which we will investigate and relate to a cultural-historical context. We will analyse narrative structures and the role of vicious characters to understand their functioning within plots and stories. Furthermore, we will have a closer look at the very nature of conspiracy discourses, which seem to mushroom particularly in times of 'epistemic instability' and uncertainty.

04-ANG-2105-A.SE01b
Postcolonial Re-Writings

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Reading list: Jean Rhys, *Wide Sargasso Sea* (1966, West Indies); Derek Walcott, *A Branch of the Blue Nile* (1983, West Indies); Bessie Head, "The Wind and a Boy" (1977, South Africa); J. M. Coetzee, *Foe* (1986, South Africa); Lloyd Jones, *Mister Pip* (2006, New Zealand)

This course explores how authors from former British colonies re-write canonical British texts from their own perspectives. The selected novels, short stories and plays originate from the West Indies, South Africa and New Zealand and respond to classics by William Shakespeare, Daniel Defoe, Charlotte Brontë and Charles Dickens. Such postcolonial rewriting has been conceptualised as counter-discursive appropriation or abrogation, 'writing back' to the metropolitan centre from the colonial periphery. Instead of such Eurocentric approaches, we will adopt a decentralised perspective and will consider postcolonial rewritings not as derivative but as works in their own right that establish an alternative canon with reciprocal and ambivalent relationships to Western hypotexts. Drawing on postcolonial theory, we will explore issues of identity, power and representation and will engage with the role of language as a means both of colonial oppression and resistance.

Please purchase the novels by Rhys, Coetzee and Jones. Head's short story and Walcott's play will be provided via Moodle.

Trigger warning: Since colonialism was brutal, some of the texts obviously contain violence.

04-ANG-2105-A.SE01c
The Many Lives of Sherlock Holmes

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 122 Fleischhack, Maria

As one of the most frequently adapted literary characters, Sherlock Holmes is often believed to have been a real person. But how did a character become so popular that he outgrew his origin to such an extent? Why has Sherlock Holmes been reworked in so many ways in so many different media? This seminar will follow the creation and development of Sherlock Holmes by Arthur Conan Doyle and investigate the metamorphosis of a single character into a kaleidoscope of different versions marked by the iconic deer stalker, cape and pipe. Furthermore, we will examine how a character so deeply rooted in the British Imperial system has been appropriated for many different purposes and by different cultures, reinterpreted and made modern time and time again only to remain instantly recognizable as a cultural icon.
In this class, we will examine and discuss some of the original Sherlock Holmes stories as well as literary adaptations (novels, plays, graphic novels), movies and television series, and other media such as podcasts, audio plays or computer games. The exact texts will be chosen by the class participants and made available via Moodle where applicable, as will the secondary texts that will serve as a basis for the analysis and interpretation of the primary sources.

04-ANG-2105-A.SE01d
The Legacy of War in Modernist Literature

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 121 Lampadius, Stefan

Reading list: Modernist short stories (e.g. by Katherine Mansfield and Ernest Hemingway) and poetry (e.g. by Wilfred Owen and T.S. Eliot's *The Waste Land*), Virginia Woolf's novel *Mrs Dalloway* (1925), essays and selected secondary texts on theoretical approaches and historical aspects. A copy of *Mrs Dalloway* should be obtained by students, while the other primary texts and selected secondary literature will be provided in a reader, with additional material on Moodle.

In this course, we will explore the multi-faceted legacy of war in modernist literature, in particular the after-effects of the First World War. The Great War can be seen as the first seminal catastrophe of the 20th century (Kennan), which led to a crisis of meaning and paved the way for a new world order. Modernist literature tries to give meaning to the apocalypse in various ways, oscillating between feelings of loss and the appreciation of new liberties. Deeply influenced by World War I and modern social, scientific, technological and political developments, modernist writers sought a new approach to life and literature, often reflected in innovations in language and narration. Starting with an introduction to the Great War and war poetry, we will read and discuss major authors and works of British Modernism, such as short fiction by Katherine Mansfield, T.S. Eliot's poem *The Waste Land* (1922), and Virginia Woolf's novel *Mrs Dalloway* (1925). We will also explore the legacy of war in works by W.B. Yeats, Ezra Pound, R.C. Sherriff and Ernest Hemingway in the context of great social and literary changes.

04-ANG-2105-A.SE02
Seminar Kulturstudien

Exam: oral examination (30 min) covering the entire module

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-2105-A.SE02a-d) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-2105-A.SE02a
Care/Work

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 225 de Waal, Ariane

This seminar addresses the intersections of care and work, asking how cultural practices of caring and working can be thought of both in conjunction and in isolation. In contemporary discourses around the care crisis and gendered and racialised inequalities, scholars and activists frequently emphasise the fact that “care is work”. But are there also cultural aspects or practices of care that are resistant to the logics of labour? Conversely, to what extent are forms of work entangled with questions (and duties) of care? Which modes of work and which industries have historically been particularly neglectful of implementing or enabling forms of care – for employees, their families, local communities, or the environment? This seminar investigates how care, work, and care work have been represented in British culture, ranging from Victorian labour conditions to the contemporary care crisis.

04-ANG-2105-A.SE02b
Neo-Victorianism: The Victorian Age in Contemporary British Culture

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 121 Böhnke, Dietmar

Reading list: Feldmann, D. & C. Krug, eds. (2013), *Viktorianismus: Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung*. Erich Schmidt; A. & M. Llewellyn (2010), *Neo-Victorianism: The Victorians in the Twenty-First Century*. Palgrave Macmillan; Joyce, S. (2007), *The Victorians in the Rearview Mirror*, Athens, Ohio UP; Primorac, A. (2018). *Neo-Victorianism on Screen*. Palgrave Macmillan; Steinbach, S. (2016), *Understanding the Victorians: Politics, Culture & Society in C19 Britain*. Routledge; Tomaiuolo, S. (2018), *Deviance in Neo-Victorian Culture: Canon, Transgression, Innovation*. Palgrave; Wells-Lassagne, S. & E. Voigts, eds. (2021), *Filming the Past, Screening the Present: Neo-Victorian Adaptations*. WVT.

‘Neo-Victorianism’ is both a phenomenon of contemporary British (and global) culture in a variety of media and a thriving research field with its own specialised academic publications, journals and conferences. It seems that the Victorian Age in the UK (1837-1901) and the nineteenth century more generally exert an unceasing fascination on today’s culture, being resurrected, glorified or vilified in novels, films and TV, popular culture and the heritage industry. In this course, we will start by surveying the historical context of the Victorian Age in the UK before moving on to the representation and reinvention of the period in a variety of neo-Victorian texts from different genres and media, ranging from novels such as *The French Lieutenant’s Woman*, *The Long Song,*
The Luminaries, Mr Pip, Possession, *Sea of Poppies, Sophie and the Sibyl* or *Tipping the Velvet,* through films (e.g. *Boy Called Twist*, *Mortal Engines, Poor Things*, Guy Ritchie’s *Sherlock Holmes* films, *Steamboy, Victoria and Abdul*) and TV series *(Carnival Row*,

Dickensian, Enola Holmes, The Frankenstein Chronicles, Gentleman Jack, Penny Dreadful, Ripper Street, (Young) Sherlock, Victoria) to graphic novels and mangas (*Black Butler*, *Emma*, *Fagin the Jew, From Hell*, *Heart of Empire*, *The League of Extraordinary Gentlemen, Shi*) and maybe even computer games (*Assassin's Creed Syndicate, The Order 1884*). We will explore and analyse the "virtual Victorianism" as exemplified in some of these and a few lesser-known examples (you are welcome to add your own). We will be interested in the specific representation of the various cultures and identities of the British nineteenth century from a contemporary perspective, thus linking past and present in our analysis and discussing the (ab)uses of history in (popular) culture.

04-ANG-2105-A.SE02c
Welsh Identities in the 21st Century

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 227 Hofmeister, Frauke

Reading list: Chetty, Darren, Grug Muse, Hanan Issa & Iestyn Tyne (eds) (2022), *Welsh (Plural). Essays on the Future of Wales*, Repeater Books.

What does "Welshness" mean in the 21st century? 10 years after Wales's "Leave"-vote in the Brexit referendum and months after the first Plaid Cymru win in the Senedd elections, it is about time to review the state of this often forgotten part of the United Kingdom. We will look into historical and political developments as well as common stereotypes before focusing on the many dimensions of contemporary Welsh society and culture. Drawing on relevant theoretical concepts regarding national identities, topics to discuss might include nation-building through history teaching, banal nationalism in sports events, subversion in popular music, postcolonial turns in memory cultures, and numerous other aspects. This shall lead us to a more nuanced appreciation of Wales beyond the bardic tradition and mining communities and shall also prompt more general discussions of changing identities on the British Isles and beyond.

04-ANG-2105-A.SE02d
Film and the British Working Class from the 1950s till Today

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 103 Pittel, Harald

Recommended literature: Ashby, Justine and Andrew Higson, eds. (2013). *British Cinema, Past and Present*. London: Routledge; Attfield, Sarah (2020). *Class on Screen: The Global Working Class in Contemporary Cinema*. Cham: Palgrave Macmillan; Hill, John (1987). *Sex, Class and Realism: British Cinema, 1956-65*. London: BFI; Lay, Samantha (2002). *British Social Realism: From Documentary to Brit Grit*. London: Wallflower; Stead, Peter (2014). *Film and the Working Class. The Feature Film in British and American Society*. London: Routledge.

This class traces filmic representations of the British working class across several decades. Starting with the emergence of a distinctly British mode of social realism in the Free Cinema of the 1950s, we will study changing depictions of what it means to be working class, reading them along the historical background of profound and prolonged social transformations. More specifically, we will highlight filmmaking in the contexts of successive conjunctures, such as Thatcherism in the 1980s (with its conservative neoliberalism taking effect on economy, social life and identities) and Tony Blair's New Britain from the late 1990s till about 2010 (with its mantras of merit, commitment and inclusion). More recent examples will engage with the post-industrial or service-based society of the present. While mostly focusing on cinema, TV series will also be covered, including reality TV formats. In the age of social online media, (self-

)representations of working-class experience on YouTube and other platforms will be considered as well. For this course, basic knowledge in film studies is welcome yet not required. Relevant concepts and approaches in film language, theory, and history will be introduced along the way.

Modul: **04-ANG-2105-B für Lehramt Englisch Gym., BBS (Pflicht 7. oder 9. Sem.)**
für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd. (Wahlpflicht 7. Sem.)
für Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 3. Sem.)

Advanced British and Postcolonial Literary and Cultural Studies

Modulverantwortung inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien und Schule" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, anspruchsvolle, vertiefende Fragestellungen und Konzepte der britischen und der postkolonialen Kulturstudien bzw. Literaturwissenschaft zu analysieren und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge herzustellen, Modelle und Ansätze im Hinblick auf ihre Aussagekraft kritisch zu beurteilen und ihre Erkenntnisse auf schulrelevante Kontexte zu übertragen. Da die Prüfungsleistung eine mündliche Leistung (Projektpräsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung verknüpft, vertieft die aktive Teilnahme am Modul außerdem Präsentations- und Schreibkompetenzen.

Inhalt Die Seminare „Literaturwissenschaft“ und „Kulturstudien“ vermitteln Kompetenzen in der Analyse und Reflexion von anspruchsvollen literarischen Texte und kulturellen Produkten (Film, Fernsehen, digitale Medien etc.) der Britischen Inseln sowie postkolonialer englischsprachiger Nationen unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen kulturellen, historischen und sozio-pkonomischen Kontexte.
Im Seminar "Kulturstudien und Schule" wird landeskundliches Wissen für die Schule systematisch vermittelt und unter Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen kritisch rekapituliert.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Advanced British and Postcolonial Literary and Cultural Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2105-B.SE01
Seminar Literaturwissenschaft

Exam: research project in one of the courses 04-ANG-2105-B.SE01, 04-ANG-2105-B.SE02 or 04-ANG-2105-B.SE03

Von den folgenden Seminarangeboten ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-2105-B.SE01a
Conspirators and Manipulators in English Fiction

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S Welz, Stefan

Reading list: William Shakespeare: *Macbeth*. Rudyard Kipling: *Kim*. Joseph Conrad: *The Secret Agent*. *Dan Brown: The Da Vinci Code*
Further reading: Naomi Klein: *Doppelganger. A Trip into the Mirror World*. Farrar, Straus and Giroux, 2023. Jaron Harambam: *Contemporary Conspiracy Culture. Truth and Knowledge in an Era of Epistemic Instability.* Routledge, 2020.

Conspiracies are the backbone of many Shakespearean plays and manipulators and villains people a great amount of literary texts. Undeniably, there is a fascination for evil and secrecy in literature, which we will investigate and relate to a cultural-historical context. We will analyse narrative structures and the role of vicious characters to understand their functioning within plots and stories. Furthermore, we will have a closer look at the very nature of conspiracy discourses, which seem to mushroom particularly in times of 'epistemic instability' and uncertainty.

04-ANG-2105-B.SE01b
Postcolonial Re-Writings

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Reading list: Jean Rhys, *Wide Sargasso Sea* (1966, West Indies); Derek Walcott, *A Branch of the Blue Nile* (1983, West Indies); Bessie Head, "The Wind and a Boy" (1977, South Africa); J. M. Coetzee, *Foe* (1986, South Africa); Lloyd Jones, *Mister Pip* (2006, New Zealand)

This course explores how authors from former British colonies re-write canonical British texts from their own perspectives. The selected novels, short stories and plays originate from the West Indies, South Africa and New Zealand and respond to classics by William Shakespeare, Daniel Defoe, Charlotte Brontë and Charles Dickens. Such postcolonial rewriting has been conceptualised as counter-discursive appropriation or abrogation, 'writing back' to the metropolitan centre from the colonial periphery. Instead of such Eurocentric approaches, we will adopt a decentralised perspective and will consider postcolonial rewritings not as derivative but as works in their own right that establish an alternative canon with reciprocal and ambivalent relationships to Western hypotexts. Drawing on postcolonial theory, we will explore issues of identity, power and representation and will engage with the role of language as a means both of colonial oppression and resistance.

Please purchase the novels by Rhys, Coetzee and Jones. Head's short story and Walcott's play will be provided via Moodle.

Trigger warning: Since colonialism was brutal, some of the texts obviously contain violence.

04-ANG-2105-B.SE01c
The Many Lives of Sherlock Holmes

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 122 Fleischhack, Maria

As one of the most frequently adapted literary characters, Sherlock Holmes is often believed to have been a real person. But how did a character become so popular that he outgrew his origin to such an extent? Why has Sherlock Holmes been reworked in so many ways in so many different media? This seminar will follow the creation and development of Sherlock Holmes by Arthur Conan Doyle and investigate the metamorphosis of a single character into a kaleidoscope of different versions marked by the iconic deer stalker, cape and pipe. Furthermore, we will examine how a character so deeply rooted in the British Imperial system has been appropriated for many different purposes and by different cultures, reinterpreted and made modern time and time again only to remain instantly recognizable as a cultural icon.
In this class, we will examine and discuss some of the original Sherlock Holmes stories as well as literary adaptations (novels, plays, graphic novels), movies and television series, and other media such as podcasts, audio plays or computer games. The exact texts will be chosen by the class participants and made available via Moodle where applicable, as will the secondary texts that will serve as a basis for the analysis and interpretation of the primary sources.

04-ANG-2105-B.SE01d
The Legacy of War in Modernist Literature

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 121 Lampadius, Stefan

Reading list: Modernist short stories (e.g. by Katherine Mansfield and Ernest Hemingway) and poetry (e.g. by Wilfred Owen and T.S. Eliot's *The Waste Land*), Virginia Woolf's novel *Mrs Dalloway* (1925), essays and selected secondary texts on theoretical approaches and historical aspects. A copy of *Mrs Dalloway* should be obtained by students, while the other primary texts and selected secondary literature will be provided in a reader, with additional material on Moodle.

In this course, we will explore the multi-faceted legacy of war in modernist literature, in particular the after-effects of the First World War. The Great War can be seen as the first seminal catastrophe of the 20th century (Kennan), which led to a crisis of meaning and paved the way for a new world order. Modernist literature tries to give meaning to the apocalypse in various ways, oscillating between feelings of loss and the appreciation of new liberties. Deeply influenced by World War I and modern social, scientific, technological and political developments, modernist writers sought a new approach to life and literature, often reflected in innovations in language and narration. Starting with an introduction to the Great War and war poetry, we will read and discuss major authors and works of British Modernism, such as short fiction by Katherine Mansfield, T.S. Eliot's poem *The Waste Land* (1922), and Virginia Woolf's novel *Mrs Dalloway* (1925). We will also explore the legacy of war in works by W.B. Yeats, Ezra Pound, R.C. Sherriff and Ernest Hemingway in the context of great social and literary changes.

04-ANG-2001.SE03
Postcolonial Environmental Literature

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Nandi, Miriam

The global South is experiencing environmental disasters in particularly painful and disruptive ways. Cyclones devastate Bangladesh, India, and Eastern Africa; rising sea levels threaten to drown megacities like Jakarta and Mumbai, while oil extraction both pollutes Nigeria's Niger Delta and provides the basis for CO2 emissions that intensify global warming.
This seminar explores a variety of literary voices from the global South that document and thereby denounce the devastation of postcolonial spaces. We will focus both on established writers as well as lesser-known voices, on literary novels and genre fiction and we will also explore non-fictional genres such as the environmental essay. On a theoretical level, we will analyse the intersections and possible tensions between ecocriticism and postcolonialism.
The seminar carries a heavy reading load. Please reserve at least three hours for reading each week.

Please buy: Atwood, Margaret. *Oryx and Crake*. McClelland, 2023.
Ghosh, Amitav. *Gun Island*. Picador, 2019.
Habila, Helon. *Oil on Water*. Penguin, 2011.
Paull, Laline. *Pod*. Pegasus, 2023.

The other texts will be made available on moodle.

04-ANG-2102.SE01
Seminar Wissenschaft und Literatur: Romanticism, Science and Knowledge

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 327 Haekel, Ralf

Reading list: A syllabus with the reading list will be available online on Moodle.

The scientific system as we know it today was developed during the Romantic period, i.e. the 50 years between 1780 and 1830. These years saw the differentiation of higher education into ever more specialised disciplines such as geology, chemistry, or biology. As a result, the concept of knowledge also changed fundamentally. Knowledge itself is a difficult concept. It is closely related to science, but it is not identical with it. Furthermore, knowledge is particularly attached to a human being: it is something that a person acquires, has, distributes. Therefore, an objective account of knowledge is always necessarily incomplete, especially in an historical investigation: not only because an objective view of the subjective mind is impossible, but also because there can only be an account of the different media in which this knowledge is stored. In this seminar, we will explore the difficult relationship between science and knowledge during the Romantic period. We will look at different media such as scientific periodicals, encyclopaedias, and lectures, and we will also read and analyse literary works on or about science such as *The Botanic Garden* by Erasmus Darwin or *Beachy Head* by Charlotte Smith.

Regular attendance is required and expected!

04-ANG-2105-B.SE02
Seminar Kulturstudien

Exam: research project in one of the courses 04-ANG-2105-B.SE01, 04-ANG-2105-B.SE02 or 04-ANG-2105-B.SE03

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-2105-B.SE02a-d) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-2105-B.SE02a
Care/Work

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 225 de Waal, Ariane

This seminar addresses the intersections of care and work, asking how cultural practices of caring and working can be thought of both in conjunction and in isolation. In contemporary discourses around the care crisis and gendered and racialised inequalities, scholars and activists frequently emphasise the fact that "care is work". But are there also cultural aspects or practices of care that are resistant to the logics of labour? Conversely, to what extent are forms of work entangled with questions (and duties) of care? Which modes of work and which industries have historically been particularly neglectful of implementing or enabling forms of care – for employees, their families, local communities, or the environment? This seminar investigates how care, work, and care work have been represented in British culture, ranging from Victorian labour conditions to the contemporary care crisis.

04-ANG-2105-B.SE02b
Neo-Victorianism: The Victorian Age in Contemporary British Culture

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 121 Böhnke, Dietmar

Reading list: Feldmann, D. & C. Krug, eds. (2013), *Viktorianismus: Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung*. Erich Schmidt; A. & M. Llewellyn (2010), *Neo-Victorianism: The Victorians in the Twenty-First Century*. Palgrave Macmillan; Joyce, S. (2007), *The Victorians in the Rearview Mirror*, Athens, Ohio UP; Primorac, A. (2018). *Neo-Victorianism on Screen*. Palgrave Macmillan; Steinbach, S. (2016), *Understanding the Victorians: Politics, Culture & Society in C19 Britain*. Routledge; Tomaiuolo, S. (2018), *Deviance in Neo-Victorian Culture: Canon, Transgression, Innovation*. Palgrave; Wells-Lassagne, S. & E. Voigts, eds. (2021), *Filming the Past, Screening the Present: Neo-Victorian Adaptations*. WVT.

'Neo-Victorianism' is both a phenomenon of contemporary British (and global) culture in a variety of media and a thriving research field with its own specialised academic publications, journals and conferences. It seems that the Victorian Age in the UK (1837-1901) and the nineteenth century more generally exert an unceasing fascination on today's culture, being resurrected, glorified or vilified in novels, films and TV, popular culture and the heritage industry. In this course, we will start by surveying the historical context of the Victorian Age in the UK before moving on to the representation and reinvention of the period in a variety of neo-Victorian texts from different genres and media, ranging from novels such as *The French Lieutenant's Woman*, *The Long Song,*
The Luminaries, Mr Pip, Possession, *Sea of Poppies, Sophie and the Sibyl* or *Tipping the Velvet,* through films (e.g. *Boy Called Twist*, *Mortal Engines, Poor Things*, Guy Ritchie's *Sherlock Holmes* films, *Steamboy, Victoria and Abdul*) and TV series *(Carnival Row*, *Dickensian, Enola Holmes, The Frankenstein Chronicles, Gentleman Jack, Penny Dreadful, Ripper Street, (Young) Sherlock, Victoria*) to graphic novels and mangas (*Black Butler*, *Emma*,

Fagin the Jew, From Hell, *Heart of Empire*, *The League of Extraordinary Gentlemen, Shi*) and maybe even computer games (*Assassin's Creed Syndicate, The Order 1884*). We will explore and analyse the "virtual Victorianism" as exemplified in some of these and a few lesser-known examples (you are welcome to add your own). We will be interested in the specific representation of the various cultures and identities of the British nineteenth century from a contemporary perspective, thus linking past and present in our analysis and discussing the (ab)uses of history in (popular) culture.

04-ANG-2105-B.SE02c
Welsh Identities in the 21st Century

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 227 Hofmeister, Frauke

Reading list: Chetty, Darren, Grug Muse, Hanan Issa & Iestyn Tyne (eds) (2022), *Welsh (Plural). Essays on the Future of Wales*, Repeater Books.

What does "Welshness" mean in the 21st century? 10 years after Wales's "Leave"-vote in the Brexit referendum and months after the first Plaid Cymru win in the Senedd elections, it is about time to review the state of this often forgotten part of the United Kingdom. We will look into historical and political developments as well as common stereotypes before focusing on the many dimensions of contemporary Welsh society and culture. Drawing on relevant theoretical concepts regarding national identities, topics to discuss might include nation-building through history teaching, banal nationalism in sports events, subversion in popular music, postcolonial turns in memory cultures, and numerous other aspects. This shall lead us to a more nuanced appreciation of Wales beyond the bardic tradition and mining communities and shall also prompt more general discussions of changing identities on the British Isles and beyond.

04-ANG-2105-B.SE02d
Film and the British Working Class from the 1950s till Today

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 103 Pittel, Harald

Recommended literature: Ashby, Justine and Andrew Higson, eds. (2013). *British Cinema, Past and Present*. London: Routledge; Attfield, Sarah (2020). *Class on Screen: The Global Working Class in Contemporary Cinema*. Cham: Palgrave Macmillan; Hill, John (1987). *Sex, Class and Realism: British Cinema, 1956-65*. London: BFI; Lay, Samantha (2002). *British Social Realism: From Documentary to Brit Grit*. London: Wallflower; Stead, Peter (2014). *Film and the Working Class. The Feature Film in British and American Society*. London: Routledge.

This class traces filmic representations of the British working class across several decades. Starting with the emergence of a distinctly British mode of social realism in the Free Cinema of the 1950s, we will study changing depictions of what it means to be working class, reading them along the historical background of profound and prolonged social transformations. More specifically, we will highlight filmmaking in the contexts of successive conjunctures, such as Thatcherism in the 1980s (with its conservative neoliberalism taking effect on economy, social life and identities) and Tony Blair's New Britain from the late 1990s till about 2010 (with its mantras of merit, commitment and inclusion). More recent examples will engage with the post-industrial or service-based society of the present. While mostly focusing on cinema, TV series will also be covered, including reality TV formats. In the age of social online media, (self-)representations of working-class experience on YouTube and other platforms will be considered as well. For this course, basic knowledge in film studies is welcome yet not

required. Relevant concepts and approaches in film language, theory, and history will be introduced along the way.

04-ANG-2105-B.SE03
Seminar: Kulturstudien und Schule

Exam: research project in one of the courses 04-ANG-2105-B.SE01, 04-ANG-2105-B.SE02 or 04-ANG-2105-B.SE03

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-2105-B.SE03a-d) ist ein Kurs zu belegen.

04-ANG-2105-B.SE03a
Cultural Identities and the Classroom: Youth Cultures and Subcultures

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 225 de Waal, Ariane

In this seminar, we take the analysis of youth cultures as an opportunity to revise key theories and approaches in British Cultural Studies with the aim of equipping you with tools and examples for your final BCS coursework – be that the 'Staatsexamen' oral exam or thesis or your final term papers. We will devote specific attention to the relationship between youth cultures and subcultural formations, enquiring into the historical origins of youth subcultures and asking to what extent contemporary cultures of adolescence still qualify as 'resisting through style' in Dick Hebdige's terms. Over the course of our seminar sessions, we will examine public discourses about teenagers alongside literary, virtual, and cinematic examples with a view to negotiations of British national identity; cultural identities (class, gender, sexuality, race, ethnicity, ability); multiculturalism and transculturalism; issues of power (discourse, ideology, hegemony); and aspects of media analysis (production, consumption, convergence culture, etc.).

04-ANG-2105-B.SE03b
Cultural Identities and the Classroom: The Idea of the Canon

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 123 Nisters, David

Reading list: tba

W.J.T. Mitchell, in his article on the canon in *New Keywords: A Revised Vocabulary of Culture and Society* (Blackwell Publishing, 2005) notes that Matthew Arnold's concept of culture as 'the best that has been thought and known in the world' (or, depending on where in Arnold you're looking, 'the best that has been known and said') is a prime example of how canons operate. According to Mitchell, questions to be associated with such an approach will include: "[H]ow do canons change over time? What are the processes that can lead to change or even to the overturning of a canon? And (most fundamentally) is it possible for a culture or society to exist without canons?" In the course of our seminar, we shall critically assess these and related questions by way of attempting to arrive at a more thorough understanding of the cultural practices that establish, reproduce or challenge the workings of canons. Moreover, since this seminar is specifically designed for participants in the teacher-training programme, we will also consider in how far critical reflections on cultural canonicity may (or may not) be included in your day-to-day work at school.

Principal source material to be discussed in class will be made available on moodle.

04-ANG-2105-B.SE03c
Cultural Identities and the Classroom: Britishness and All That

mittwoch 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 121 Böhnke, Dietmar

This course is specifically designed for teacher students and meant to refresh your knowledge of various aspects of British culture and society, as well as approaches in the field of Cultural Studies, partly in preparation for the upcoming *Staatsexamen* finals. In an introductory session, we are going to discuss your own needs and interests in this context, and will then set up a collaborative course plan covering these aspects (perhaps loosely grouped around the concept of Britishness). The course will include examples from a variety of identities and cultural fields as well as different media. It will also make use of the cultural topics covered in textbooks for English which you will work with in your future job as teachers.

04-ANG-2105-B.SE03d
Cultural Identities and the Classroom: AI and/in Society

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 123 Rostek, Joanna

The rise of AI poses a series of fundamental questions, which are also at the heart of British Cultural Studies: How is AI related to power relations? How is AI related to ideologies and hegemonic struggles? Which forms of representation does AI enable, favour, or impede? What consequences does AI have for society's attitude to knowledge creation? How does AI alter the notion of human and non-human relationships? Such questions are particularly relevant for prospective teachers, given that AI is about to fundamentally alter traditional methods of conveying knowledge and cognitive skills. This class will provide a forum for jointly discussing such questions, though without being able to provide definite answers. We will read and discuss several chapters from the *Handbook of Critical Studies of Artificial Intelligence* (2023), edited by Simon Lindgren and available from our University Library, and we will examine selected case studies. Students will be encouraged to submit their own case studies from the UK and the Anglophone world (excluding the US) that they consider particularly worthy of investigation, especially with a view to school contexts.

Modul: 04-ANG-2201 für LA Englisch Gym., OS, Sonderpäd., BBS (Pflicht 7. Sem.)
für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 3. Sem.)

Teaching English II (TEFLII)

Modulverantwortung Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Heike Niesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "Elaborating ELT Methods and Approaches" (2 SWS)
- Seminar "Literature, Culture and Media in the EFL Classroom" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können fremdsprachliche (bilinguale) Lehr- und Lernprozesse sowie deren spezifische Vermittlungsverfahren auf Grundlage von vertieften fachdidaktischen Kenntnissen charakterisieren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik darstellen und sind befähigt, diese Ansätze im Unterricht umzusetzen. Sie können sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, Forschungsmethoden und Forschungsergebnissen auseinandersetzen.

Inhalt Historische, aktuelle und alternative fremdsprachendidaktische Vermittlungskonzepte; Theorien des Spracherwerbs und individuelle Voraussetzungen des Sprachenlernens; Kenntnisse curricularer Dokumente; Literatur-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren sowie Theorien, Ziele und Strategien des bilingualen und interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss des Moduls "Teaching English I" (04-ANG-1201)

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Teaching English II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2201.VL01
Vorlesung: Elaborating ELT Methods and Approaches

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 1 Niesen, Heike

Literatur: Ellis, Rod (2015). *Understanding Second Language Acquisition*. 2nd ed., Oxford UP. Lightbown, Patsy and Spada, Nina (2006). *How languages are learned*. Oxford: Oxford University Press. Richards, Jack C. & Theodore S. Rodgers (2014). *Approaches and Methods in Language Teaching*. CUP; Surkamp, Carola & Viebrock, Britta (Hrsg.) (2018). *Teaching English as a foreign Language*. J.B. Metzler.

The lecture starts off by looking at developments in foreign language teaching from the early Grammar Translation Method to Communicative Language Teaching, from the teaching of Landeskunde to transcultural learning. We will also deal with SLA research and how it contributes to our understanding of how foreign languages are learned. The main focus of the lecture will be on teaching English in a so-called post-method era, looking at principles like action-orientation, learner orientation, differentiated instruction or multilingual pedagogy as well as approaches like task-based language learning or CLIL. The lecture will also provide a basis for studying aspects of teaching literature, culture and media literacy in more detail in the seminar 04-ANG-2201.SE01.

04-ANG-2201.SE01
Seminar: Literature, Culture and Media in the EFL Classroom

Von den folgenden Seminarangeboten (04-ANG-2201.SE01a-e) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 126	Jung, Stefanie
b) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Hörsaalgebäude HS 20	Niesen, Heike
c) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 402	Herrmann, Dorit
d) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 402	Herrmann, Dorit
e) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 302	Jung, Stefanie

Literature:
Details concerning course literature will be given in the first week of the seminar.

Exam:
Project work over the course of the second part of the semester followed by an oral presentation. This exam will be graded.

This course introduces students to the concept of Intercultural Communicative Competence and looks at developments in the teaching of culture in the EFL classroom. We will also explore the concepts of inter- and transcultural learning as well as touch on ecological and global education in the EFL classroom. A significant part of the course will introduce students to developments in teaching literature and film and allow them to investigate a variety of methods for application in the classroom. What is more, we will examine the concept of Media Literacy and how it can be taught. Time will be dedicated to the concept of blended learning and we will look at recent developments in digital media with a view to establishing how contemporary e-learning tools can be exploited both inside and outside the EFL classroom.

Modul: 04-ANG-2202 für LA Englisch Gym., OS, BBS (Pflicht 6./7./8. Sem.)

Practical School Placement IV/V (SPS IV/V)

Modulverantwortung Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Heike Niesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Schulpraktische Studien IV/V „Fachdidaktisches Blockpraktikum (4 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.

Inhalt Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 15 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 15 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss des Moduls "Practical School Placement II/III" (04-ANG-1202)

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Praktikumsportfolio

Practical School Placement IV/V

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2202.SP01
Übung "Subject-related School Internship (SPS IV/V) / Blockpraktikum“

Prüfungleistung: Unbenotetes Praktikumsportfolio (Abgabe: 4 Wochen nach dem Ende des Praktikums)

Der genaue Zeitraum für Praktika in Sachsen wird durch das ZLS bekannt gegeben.

Lehrkräfte: TBA

The subject-related school internship (Blockpraktikum) lasts four weeks. It is usually carried out at schools outside of the city limits of Leipzig and Dresden. The requirement for the admission to the module is the successful completion of module 04-ANG-1202. In order to participate in the subject-related school internship (SPS IV/V), a TOOL registration is mandatory for the respective semester (e.g. registration at the beginning of the summer semester in preparation for the internship during the following semester break).
In addition, all students must register on the internship portal (Praktikumsportal). Information on the registration schedule and the allocation of schools can be obtained from the Office for Practical School Studies (Büro für Schulpraktische Studien) at the ZLS (http://www.zls.uni-leipzig.de/schulpraktische-studien.html).
Additional information can be found on the Institute's homepage (https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/hinweise-zur-fachdidaktik/schulpraktische-studien/).
Participants should also register for the Moodle course „Blockpraktikum Englisch“ at the beginning of the semester. The course provides important information about the requirements and events relating to the internship as well as a variety of supporting materials, which must be noted before the internship begins. The password for the course is: „Blockpraktikum Englisch“.

Modul: 04-ANG-2302 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Sem.)

English Linguistics: Language Structure

Modulverantwortung inhaltlich**:** Professur für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Seminar Systemlinguistik I" (2 SWS)
- Seminar Systemlinguistik II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Theorien und Erkenntnisse in zwei Bereichen der Systemlinguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Systemlinguistik (Morphologie, Semantik, Syntax, Phonetik/Phonologie). Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit (8 Wochen)

English Linguistics: Language Structure

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2302.SE01
Seminar Systemlinguistik I: Distributional semantics

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 121 Schäfer, Martin

Exam: term paper

At least since the success of general-purpose chatbots like ChatGPT, the general public is well-aware that computers can do language. What is less clear is how this actually works, and what it might and might not have to do with linguistic ideas and theories on meaning that you encountered in your studies so far. In this seminar, we are going to dive into the basic idea and technology that marked the beginning of large language models: the idea that words with similar distributional properties have similar meanings, and its computational implementation, distributional semantics. The main aim of the class is to give you hands-on knowledge in this approach. For this, we will be using the scripting language R. The class includes a gentle introduction to R, and no preknowledge in either this language nor programming in general is required. The software can also be easily installed on any computing device of your own as long as you are running either windows, linux, or macOS. Students will be guided to design and implement their own distributional semantics study on a phenomenon involving semantic transparency, the topic of the second course of this module.

04-ANG-2302.SE02
Seminar Systemlinguistik II: Semantic Transparency

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 103 Schäfer, Martin

Exam: term paper

Semantic transparency is a term one often encounters, particularly in morphology. It is a scalar measure of the degree to which the meaning of a multimorphemic combination can be synchronically related to the meaning of its constituents and the typical way of combining the constituent meanings. Many results of word formation differ in this aspect, compare the compounds `silk fabric' and `cloud nine'. Semantic transparency is also often claimed to constitute the core semantic difference between inflectional and derivational affixation. This class will introduce the concept in detail and discuss empirical studies on this topic, focussing on those that use distributional semantics. Together with the hands-on knowledge from the first seminar of this module, the students will be able to carry out their own research projects on semantic transparency in morphology.

Modul: 04-ANG-2306 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Semester)

Variation in English II

Modulverantwortung Professur für Varietäten des Englischen
Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus Wintersemester jedes 2. Jahr

Lehrformen
- Seminar "Historische Varietäten I" (2 SWS)
- Seminar "Historische Varietäten II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Theorien und Erkenntnisse bezüglich historischer und moderner Varietäten des Englischen erläutern, diskutieren und anwenden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf diachroner Variation.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der historischen sowie regionalen, sozialen oder funktionalen Varietäten des Englischen, wobei der Schwerpunkt auf diachroner Variation liegt. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Portfolio

Variation in English II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

04-ANG-2306.SE01
Seminar Historische Varietäten I
Investigating changes in Late Modern and Present-day English using corpora

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 111 Schützler, Ole

Exam: Portfolio

Reading list: will be provided in the course

In this seminar, we look at grammatical and lexical developments in the central reference dialects of British and American Standard English, mainly from the beginning of the nineteenth century to the present day. The focus will be on features that can be explored using corpora, and on the methodologies that this involves. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. For term papers, students will plan their own study, collect corpus data and learn to analyse and visualize their findings using the freeware software *R*.

Key texts: Hundt, Marianne (ed.). 2014. Late Modern English Syntax. Cambridge: Cambridge University Press. Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study.* Cambridge: Cambridge University Press. Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization.* Cambridge: Cambridge University Press.

04-ANG-2306.SE02
Seminar Historische Varietäten II
Language history and semantic change

mittwochs 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 227 Tjuka, Annika

Exam: Portfolio

In this course, we will examine how and why word meanings change over time and place the phenomenon of semantic change within the broader context of the evolution of human language. We will study the relationship between languages using the family tree model. Students will learn to analyse how languages split from common ancestors and continue to evolve separately. We will then turn our attention to the mechanisms and patterns of semantic change, such as meaning expansion, meaning narrowing and metaphorical extension. With a particular focus on English, the course also draws on languages from around the world to explore whether patterns of semantic change are universal or language-specific. We will investigate how historical, cultural and social forces shape the evolution of meanings and students will acquire the tools to analyse the history of words.

Modul: **04-AME-2401 für LA Englisch Gym., BBS (Pflicht 7. oder 9. Sem.)**
04-AME-2401 für LA Englisch OS oder Sonderpäd. (Wahlpflicht 7. Sem.)

American Literatures, American Societies

Modulverantwortung Professuren für Amerikanische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte der USA und für Minority Studies
organisatorisch: Dr. Eleonora Ravizza

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
- Vorlesung "American Literatures, American Societies" (2 SWS)
- Seminar "Teaching America" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul vermittelt die Fähigkeit, eigenständig amerikanistische Inhalte für den (medien- und onlinegestützten) Unterricht aufzubereiten. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden amerikanistische Fachinhalte und -fragestellungen identifizieren und im Unterricht nutzen. Aufbauend auf den im Modul 04-AME-1401 oder 1402 vermittelten Grundkenntnissen und der bis dahin geleisteten fachdidaktischen Ausbildung sind sie in der Lage, amerikanistische Inhalte in fachlich angemessener Form zu diskutieren und sie für den Schulunterricht zu strukturieren und aufzubereiten.

Inhalt Die Vorlesung vermittelt fachliche Inhalte und Hintergründe, auf deren Basis die Studierenden ein Thema für die vertiefende Bearbeitung auswählen. Im Seminar vertiefen die Studierenden amerikanistische Themen und Fragestellungen, identifizieren eine von ihnen zu vertiefende Fragestellung, erarbeiten sich zusätzliches fachlich-amerikanistisches Hintergrundwissen und üben deren Didaktisierung (ggf. unter Verwendung elektronischer Hilfsmittel zur internetgestützten Lehre). Semesterbegleitend wird dabei ein Portfolio erstellt, dessen einzelne, aufeinander aufbauende Bestandteile gemeinsam ein Lernprojekt ergeben, das die Erarbeitung und Didaktisierung amerikanistischer Fachinhalte exemplarisch realisiert. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

Amerikanische Literaturen, Amerikanische Gesellschaften
American Literatures, American Societies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

The module is designed specifically to train future teachers to deepen their American-studies knowledge. The students will engage with American literary and cultural texts, with critical theory, and with important socio-historical contexts. In the seminar, they will also practice their analytical skills in close readings of American literary and filmic texts and they will learn how to implement this knowledge in the classroom. The exam for the module consists of an extensive analytic project, in the form of a portfolio exam, prepared by the students during the course of the seminar.

Please note: The module 2401 will have to be offered at 50% capacity due to financial constraints imposed by the university's cost-saving measures (staff cuts and blocked positions). At American Studies Leipzig, we understand that this means that at least half of the student body will have to extend their studies because of that. We are sorry, but there is nothing we can do. To register a complaint, please consult your Fachschaftsrat at: https://stura.uni-leipzig.de/fsr-anam/

The module consists of one lecture, one seminar, and one (optional) workshop

Von den folgenden Angeboten (2401-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

2401-1a
Vorlesung
Constructing North American History II: From the Civil War to 9/11 and beyond

montags 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Stieglitz, Olaf

The lecture explores how the unfolding of American history after the Civil War shaped American society and thus the country's political culture, its institutions, and the different social groups living together in the United States. Topics to be covered include Reconstruction politics in the South, the rise of corporate America, the changing international role of American politics and culture, mass immigration and its impact, reform and civil rights movements, the globalization of American culture, and many more. The course thus integrates global, transatlantic, and international developments to better understand the nature of the American experience and its impact on international affairs.

2401-1b
Vorlesung
Ethnicity and Diversity in US Culture

Beginn: 22.10.2026
donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Pisarz-Ramirez, Gabriele

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

Von den folgenden Angeboten (2401-2a-b) ist <u>ein</u> Kurs zu belegen.

2401-2a
Seminar: Screening Identity: Race, Gender, and Class in US Film

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 428 Ravizza, Eleonora

Exam: Portfolio

This seminar explores how American films construct, reflect, and challenge cultural understandings of identity. Focusing on the intersection of gender, race, and class, we will analyze how narratives, visual styles, and character portrayals contribute to broader conversations about power, representation, and social difference.

Throughout the course, we will engage with a range of films—spanning genres and time periods—to investigate how identity is performed and mediated on screen. Topics will include the visual presentation of gendered bodies, the construction of racialized ‘others,’ and the depiction of class-based struggle and mobility. We will also consider how genre conventions and filmmaking techniques reinforce or subvert dominant cultural narratives. Through critical readings, film analysis, and class discussion, students will develop tools for interpreting how identity operates in visual culture. Overall, we will focus how film can work as a site of identity construction and critique and what its cultural work is.
The seminar will enable students to deepen their understanding of American literature and culture as well as to engage with literary and cultural theory in order to analyze a primary text of their choice. The exam for this module is a portfolio exam that will consist of different written components which will showcase what students have learned throughout the semester.

Please note: The seminars in this module are offered alongside additional workshop sessions. While it is possible to take the seminar (and pass the module) without these workshop, attending them is strongly recommended. The workshop cover key skills that help with the portfolio.

2401-2b
Seminar Reading American Fiction: Canons and/of Popular Culture

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 322 Herrmann, Sebastian

Exam: Portfolio

In this seminar, we will practice reading American fiction, both film and written texts, through the canonical categories of difference in American studies: race, class, and gender. In doing so, we will also work on a more general understanding of periods, modes, and genres. In addition to practicing close-reading these texts, we will draw on a diverse body of theory to better analyze, understand, and contextualize the cultural work our texts do, along with the contradictions and ambiguities they harbor. Throughout the semester we will thus practice key analytic and research skills. Taken together, the individual elements of the seminar are meant to prepare you to do independent academic work on primary texts within the field of American studies.

Please note: The seminars in this module are offered alongside additional workshop sessions. While it is possible to take the seminar (and pass the module) without these workshop, attending them is strongly recommended.

Workshops:

As an addition to the seminar, a workshop will be offered by Annika Schadewaldt:
Tuesday 5 – 7 pm (NSG 220). The workshop helps with developing important skills needed to complete the portfolio exam. The topics covered will include: how to create a research bibliography, how to practice close reading and text analysis, and how to develop an argument. To participate, please block time accordingly..

Celtic Studies I/II

Modulnummern 04-009-5001 / 04-009-5003
Für Studierende im **Masterstudiengang Anglistik oder Global British Studies**:
Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des B.A.-Studiengangs „Europäische Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik.

Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium und Oberseminar Literaturwissenschaft und Cultural Studies

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ H4 3.15 Haekel, Ralf

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends.

This class is open to invitation only.

Zusatzangebot außerhalb von Modulen
Additional non-module courses

Buchclub: New Literary Publications

dienstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H4 3.15 Haekel, Ralf
14-tägig

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.

Creative Writing Workshop

dienstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H4 3.15 Schmidt, Bradley
14-tägig

In this workshop, we will share our creative writing projects. These projects can be in a variety of literary forms, including poetry, fiction, drama, or movie scripts among others. Before each session, one or two participants will have their creative selection disseminated to the others. The group members will read these pieces and then give their feedback to the author when we meet. The intention of this workshop is to create a critical atmosphere in which our creative writings can be shared, workshopped, and improved. We will meet roughly every two weeks and will agree on a schedule in the first session.

Diversity Linguistics Seminar

freitags 13.00-15.00 Uhr GWZ, H1 3.15 Haspelmath, Martin

In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/).